



# OPERATING UPDATE

QUARTER ENDED 30 SEPTEMBER 2022



**Johannesburg, 3. November 2022:** Sibanye Stillwater Limited (Sibanye-Stillwater oder der Konzern - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/sibanye-stillwater-ltd/>) (JSE: SSW und NYSE: SBSW) freut sich, eine Aktualisierung der Betriebsergebnisse für das am 30. September 2022 zu Ende gegangene Quartal bekannt zu geben, da die Finanzergebnisse des Konzerns nur auf Halbjahresbasis veröffentlicht werden.

## WICHTIGSTE MERKMALE - VIERTELJAHR ZUM 30. SEPTEMBER 2022 (3. QUARTAL 2022) IM VERGLEICH ZUM VIERTELJAHR ZUM 30. SEPTEMBER 2021 (3. QUARTAL 2021)

- Erreichen des geplanten Produktionsniveaus in den Betrieben SA Gold und Stillwater im Oktober 2022
- Eskom-Lastabwurf beeinträchtigt SA PGM-Geschäft
- Fünf-Jahres-Tarifverträge in den SA PGM-Betrieben Marikana und Rustenburg abgeschlossen
- Das K4-Projekt liegt leicht über dem Budget und dem Zeitplan und lieferte im 3. Quartal 2022 eine erste 4E-PGM-Produktion von 914 4Eoz
- Erhöhung des Anteils an Keliber auf 84,96 %, wodurch die Mehrheitskontrolle über das fortgeschrittene finnische Lithiumhydroxid-Projekt gesichert wird

US-Dollar			SA-Rand			SCHLÜSSELSTATISTIK		
Quartal beendet			Quartal beendet			GRUPPE		
Sep 2021	Juni 2022	Sep 2022		Sep 2022	Juni 2022	Sep 2021		
1,017	571	<b>496</b>	US\$m	Bereinigtes EBITDA <sup>1</sup>	Rm	<b>8,455</b>	8,897	14,877
14.63	15.59	<b>17.05</b>	R/US\$	Durchschnittlicher Wechselkurs unter Verwendung				
<b>AMERIKA-REGION</b>								
<b>US-PGM-Unterlagebetriebe<sup>2,3</sup></b>								
144,325	107,650	<b>85,889</b>	oz	2E PGM-Produktion <sup>2,3</sup>	kg	<b>2,671</b>	3,348	4,489
2,114	1,828	<b>1,811</b>	US\$/2Eoz	Durchschnittlicher Korbpreis	R/2Eoz	<b>30,878</b>	28,499	30,924
179	122	<b>52</b>	US\$m	Bereinigtes EBITDA <sup>1</sup>	Rm	<b>895</b>	1,909	2,622
968	1,503	<b>1,815</b>	US\$/2Eoz	Nachhaltige Gesamtkosten <sup>4</sup>	R/2Eoz	<b>30,947</b>	23,437	14,156
<b>US-PGM-Recycling<sup>2,3</sup></b>								
179,765	170,462	<b>141,560</b>	oz	3E PGM-Recycling <sup>2,3</sup>	kg	<b>4,403</b>	5,302	5,591
4,386	2,799	<b>3,378</b>	US\$/3Eoz	Durchschnittlicher Korbpreis	R/3Eoz	<b>57,595</b>	43,636	64,167
30	21	<b>22</b>	US\$m	Bereinigtes EBITDA <sup>1</sup>	Rm	<b>371</b>	335	436
<b>SÜDLICHES AFRIKA (SA) OPERATIONEN</b>								
<b>PGM-Operationen<sup>3</sup></b>								
500,073	412,958	<b>432,143</b>	oz	4E PGM-Produktion <sup>3,5</sup>	kg	<b>13,441</b>	12,844	15,554
2,895	2,675	<b>2,479</b>	US\$/4Eoz	Durchschnittlicher Korbpreis	R/4Eoz	<b>42,269</b>	41,699	42,347
721	578	<b>489</b>	US\$m	Bereinigtes EBITDA <sup>1</sup>	Rm	<b>8,332</b>	9,012	10,542
1,093	1,183	<b>1,127</b>	US\$/4Eoz	Nachhaltige Gesamtkosten <sup>4</sup>	R/4Eoz	<b>19,211</b>	18,438	15,992
<b>Goldoperationen</b>								
293,761	54,592	<b>204,672</b>	oz	Produziertes Gold	kg	<b>6,366</b>	1,698	9,137
1,781	1,877	<b>1,723</b>	US\$/oz	Durchschnittlicher Goldpreis	R/kg	<b>944,316</b>	940,634	837,799
97	(156)	<b>(48)</b>	US\$m	Bereinigtes EBITDA <sup>1</sup>	Rm	<b>(811)</b>	(2,426)	1,421
1,692	5,032	<b>2,207</b>	US\$/oz	Nachhaltige Gesamtkosten <sup>4</sup>	R/kg	<b>1,210,049</b>	2,522,190	796,008
<b>EUROPÄISCHE REGION</b>								
<b>Batteriemetalle - Raffinerie Sandouville</b>								
-	2,919	<b>1,653</b>	tNi	Nickel-Produktion <sup>6</sup>	tNi	<b>1,653</b>	2,919	-
-	30,261	<b>22,553</b>	US\$/tNi	Durchschnittlicher Korbpreis für Nickeläquivalent <sup>7</sup>	R/tNi	<b>384,525</b>	471,774	-
-	9	<b>(14)</b>	US\$m	Bereinigtes EBITDA <sup>1</sup>	Rm	<b>(246)</b>	148	-
-	26,856	<b>30,185</b>	US\$/tNi	Nickeläquivalente nachhaltige Kosten <sup>8</sup>	R/tNi	<b>514,654</b>	418,683	-

- <sup>1</sup> Die Gruppe weist ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) aus, das auf der Formel basiert, die in den Kreditvereinbarungen für die Einhaltung der Kreditvereinbarungsformel enthalten ist. Das bereinigte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Das bereinigte EBITDA ist kein Maß für die Leistung nach IFRS und sollte als Ergänzung und nicht als Ersatz für andere Maßstäbe der finanziellen Leistung und Liquidität betrachtet werden. Eine Überleitung des Gewinns/(Verlusts) vor Lizenzgebühren und Steuern zum bereinigten EBITDA finden Sie unter "Überleitung zum bereinigten EBITDA - Quartale".
- <sup>2</sup> Die Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet, und die Leistung wird in SA-Rand (Rand) umgerechnet. Zusätzlich zur Untertageproduktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe verarbeitet der Betrieb Recycling-Material, das in den ausgewiesenen Statistiken zur 2E-PGM-Produktion, zum durchschnittlichen Korbpreis und zu den All-in Sustaining Costs nicht berücksichtigt ist. Das PGM-Recycling umfasst Palladium-, Platin- und Rhodiumunzen, die dem Ofen zugeführt werden.
- <sup>3</sup> Die Produktion von Platingruppenmetallen (PGM) in den SA-Betrieben besteht hauptsächlich aus Platin, Palladium, Rhodium und Gold, bezeichnet als 4E (3PGM+Au), und in den US-Betrieben hauptsächlich aus Platin und Palladium, bezeichnet als 2E (2PGM), und das US-PGM-Recycling besteht hauptsächlich aus Platin, Palladium und Rhodium, bezeichnet als 3E (3PGM)
- <sup>4</sup> Siehe "Wesentliche Merkmale und Kostenbenchmarks - Quartale" für die Definition von All-in sustaining cost (AISC)
- <sup>5</sup> Die Produktion von SA PGM schließt die Produktion im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten aus. Für eine Überleitung der Produktion einschließlich PoC von Dritten, siehe "Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für Total US und SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale".
- <sup>6</sup> Die Nickelproduktion in der Raffinerie von Sandouville besteht hauptsächlich aus Nickelmetall und Nickelsalzen (in flüssiger Form), die zusammen als Nickeläquivalentprodukte bezeichnet werden
- <sup>7</sup> Der durchschnittliche Nickeläquivalent-Korbpreis pro Tonne ist der gesamte Nickelumsatz, bereinigt um andere Erträge - Nicht-Produkt-Verkäufe, geteilt durch die insgesamt verkauften Tonnen Nickeläquivalent.
- <sup>8</sup> Siehe "Wesentliche Merkmale und Kostenbenchmarks - Quarters Sibanye-Stillwater Sandouville Refinery" für eine Überleitung der Umsatzkosten vor Amortisation und Abschreibung zu den Nickeläquivalenten der nachhaltigen Kosten

Bestandsdaten für das Quartal zum 30. September 2022		JSE Limited - (SSW)	
Anzahl der ausgegebenen Aktien		Preisspanne je Stammaktie (Hoch/Tief)	R35,74 bis R43,67
- zum 30. September 2022	2,830,238,200	Durchschnittliches Tagesvolumen	11,117,281
- gewichteter Durchschnitt	2,830,102,345	<b>NYSE - (SBSW); ein ADR entspricht vier Stammaktien</b>	
Streubesitz	99%	Preisspanne pro ADR (Hoch/Tief)	8,16 bis 10,66 US-
Bloomberg/Reuters	SSWSJ/SSWJ.J	Durchschnittliches Tagesvolumen	3,251,823

## ÜBERSICHT FÜR DAS QUARTAL ZUM 30. SEPTEMBER 2022 IM VERGLEICH ZUM QUARTAL ZUM 30. SEPTEMBER 2021

Die Gruppe hat eine herausfordernde Periode erfolgreich gemeistert. Die Produktion von SA Gold und Stillwater hat sich im dritten Quartal 2022 von den Betriebsunterbrechungen in der ersten Jahreshälfte erholt und ist im Oktober 2022 in beiden Betrieben auf ein normales Produktionsniveau zurückgekehrt. Die PGM-Betriebe in Südafrika lieferten weiterhin konsistente Betriebsergebnisse, trotz der Herausforderungen im Zusammenhang mit der Lastreduzierung durch Eskom und dem vermehrten Auftreten von Kupferkabeldiebstählen, die den Betrieb im dritten Quartal 2022 unterbrachen.

Mit den repräsentativen Gewerkschaften in den Betrieben in Rustenburg und Marikana wurde eine fünfjährige Lohnvereinbarung getroffen. Diese historische Vereinbarung, die friedlich, rechtzeitig und ohne die Unterbrechungen erzielt wurde, die bei den Lohnverhandlungen in den SA-Goldbetrieben zu Beginn dieses Jahres aufgetreten sind, wird voraussichtlich den Rahmen für fünf Jahre relativer Stabilität bilden.

Trotz der Verschlechterung des globalen politischen und wirtschaftlichen Umfelds im Laufe des Jahres 2022 sind die Edelmetallpreise gut unterstützt und bewegen sich in historisch hohen Preisbereichen. Eine größere operative Stabilität in der gesamten Gruppe sollte ein verbessertes Kostenmanagement für 2023 ermöglichen, das stabilere Erträge und einen stabileren Cashflow gewährleistet und die bereits solide Finanzlage der Gruppe konsolidiert.

### SICHERE PRODUKTION

Die Verbesserung der Sicherheitsindikatoren der Gruppe nach der Neuausrichtung der Sicherheitsinitiativen ab Mitte 2021 und der anschließenden Einführung der "Strategie zur Beseitigung tödlicher Unfälle" im Januar 2022 hat sich im dritten Quartal 2022 fortgesetzt. Die Häufigkeitsrate der tödlichen Verletzungen (FIFR) der Gruppe (pro Million Arbeitsstunden), ohne Sandouville (das ab Q1 2022 integriert wurde), verbesserte sich von 0,07 für Q3 2021 auf 0,05 für Q3 2022, wobei sich die Häufigkeitsrate der schweren Verletzungen (SIFR) um 10% von 3,13 für Q3 2021 auf 2,83 verbesserte. Die Häufigkeitsrate von Verletzungen mit Ausfalltagen (LDIFR) verbesserte sich ebenfalls, und zwar um 9 % von 5,08 auf 4,65, während sich die Gesamthäufigkeitsrate der registrierbaren Verletzungen (TRIFR) im Jahresvergleich um 13 % von 6,20 auf 5,40 verbesserte.

Die nachhaltige Konzentration auf die "Strategie zur Beseitigung tödlicher Unfälle" und deren Umsetzung hat nicht nur zu einer Verringerung der Zahl der Todesopfer geführt, sondern auch zu einer Verbesserung der Verletzungsstatistiken. Die Zahl der tödlichen Unfälle in der Gruppe ist um 64 % gesunken, von elf in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 auf vier im gleichen Zeitraum 2022. Die Gold- und Platinminenbetriebe in Südafrika und den USA verzeichneten trotz der mit der Wiederaufnahme des Betriebs verbundenen Risiken ein weiteres Quartal ohne Todesfälle. Dies folgt auf das zweite Quartal 2022, in dem es konzernweit keine Todesfälle gab. Traurigerweise gab es zwei Todesfälle in den südafrikanischen PGM-Betrieben, die die Notwendigkeit bekräftigen, den Fokus auf Sicherheit konzernweit aufrechtzuerhalten.

Am 29. August 2022 war Herr S. Tyobeka, ein allgemeiner Arbeiter, am Saffy-Schacht in Marikana in einen Zwischenfall mit einer Winde und einer Takelage verwickelt. Am 30. August 2022 kam es am Rowland-Schacht in Marikana zu einem zweiten Todesfall, als M. Msiya, ein Monteur, in einen Schlammsturz verwickelt wurde. Der Vorstand und die Geschäftsführung von Sibanye-Stillwater sprechen den Familien, Freunden und Kollegen von Herrn Tyobeka und Herrn Msiya ihr tief empfundenes Beileid aus. Beide Vorfälle werden gemeinsam mit allen Beteiligten untersucht, und die Familien der Verstorbenen erhalten angemessene Unterstützung.

### US-PGM-Betriebe

Die 2E-PGM-Produktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe lag im dritten Quartal 2022 mit 85.889 2Eoz um 40 % niedriger als im dritten Quartal 2021, was in erster Linie auf die siebenwöchige Aussetzung der Produktion im Stillwater-Betrieb (Stillwater East- und Stillwater West-Mine) nach den regionalen Überschwemmungen in Montana Mitte Juni 2022 zurückzuführen ist. Der Betrieb in East Boulder wurde aufgrund von Berichten über erhöhte Lachgasbelastungen von der Bergbaubehörde MSHA (Mine Health and Safety Administration) vom 18. bis 29. September 2022 vollständig gestoppt. Nachfolgende Untersuchungen ergaben, dass Probleme bei der Kalibrierung der Gasprüfgeräte und verunreinigter Brennstoff die Hauptursachen waren. Die Anordnung bleibt in Kraft, wobei die meisten Einschränkungen nach einer umfassenden Rückmeldung an die MSHA über die Untersuchungsergebnisse gelockert wurden. Nach eingehender Untersuchung prüft die Gruppe die Einführung von batteriebetriebenen Geräten und die Einrichtung eines zusätzlichen Ansaugkanals.

Gemäß dem überarbeiteten Plan, der dem Markt im August 2022 vorgestellt wurde, erschwert die im Vergleich zum Vorjahr geringere geplante Produktion der US-PGM-Betriebe den Vergleich (Einzelheiten siehe <https://www.sibanyestillwater.com/features/us-pgm-operations-review/>).

Die im dritten Quartal 2022 gefrästen Tonnen beliefen sich auf insgesamt 241 kt, 37 % weniger als im dritten Quartal 2021, wobei der Hauptgehalt der Anlage im dritten Quartal 2022 bei 12,2 g/t lag, 5 % weniger als im dritten Quartal 2021. Der Gehalt des Stillwater-Betriebs wurde durch die Zufuhr und das Mahlen von minderwertigem Riffsand beeinträchtigt, um nach dem Hochwasserereignis eine angemessene Menge an Versatz für die Stützung des Stollens zu gewährleisten. Die anhaltende Fluktuation unter den erfahreneren Bergleuten und die geologische und geotechnische Komplexität, die sich auf die Produktivität bei East Boulder auswirkt, werden von Management und Aufsichtsbehörden stärker berücksichtigt. Nach dem erfolgreichen Hochfahren normalisierte sich der Gehalt im Stillwater-Betrieb im September und der Gehalt im East Boulder-Betrieb wird sich voraussichtlich im November 2022 normalisieren.

Der Stillwater-Betrieb nahm die Produktion ab Ende Juli 2022 schrittweise wieder auf, wobei sich die Produktionsraten im Oktober 2022 normalisierten. Die Produktion von 47.423 2Eoz war 47 % niedriger als im 3. Quartal 2021, wobei die Produktion aufgrund des Hochlaufs nach dem Hochwasserereignis um etwa 34.000 2Eoz niedriger war.

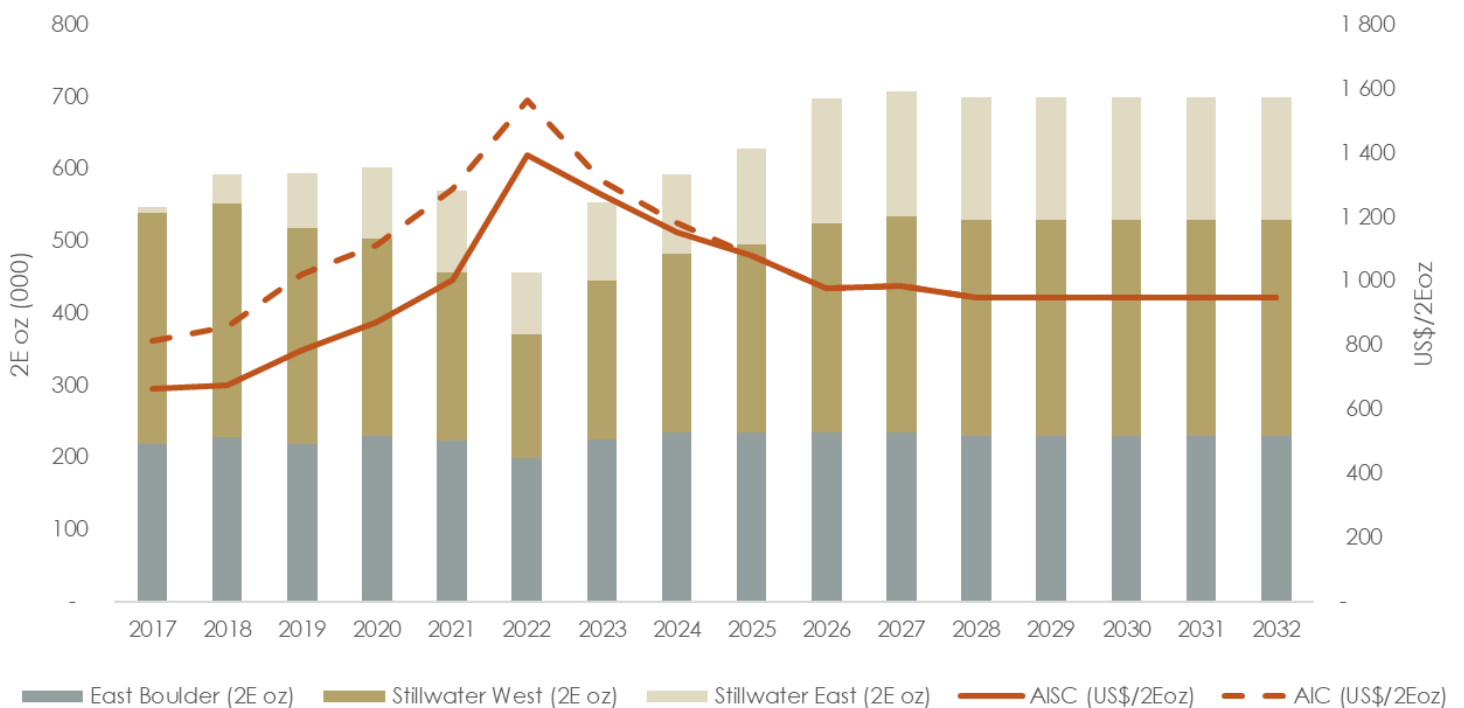
Die Produktion von East Boulder war mit 38.467 2Eoz um 29 % niedriger als im 3. Quartal 2021, was in erster Linie auf die MSHA-Stopp-Anordnung zurückzuführen ist, die durch die in der im August 2022 vorgestellten Neupositionierung der US-PGM-Betriebe beschriebenen Probleme noch verstärkt wurde.

Das verkaufte 2E-PGM für Q3 2022 in Höhe von 69.534 2Eoz war 48 % niedriger als im Vorjahr und 19 % niedriger als die 2E-PGM-Förderung für das Quartal, was auf den Zeitpunkt der Lieferungen im September 2022 zurückzuführen ist, die sich in den verkauften Unzen für Q4 2022 widerspiegeln werden.

Die AISC von 1.815 US\$/2Eoz (R30.947/2Eoz) für Q3 2022 waren aufgrund der geringeren Produktion und des inflationären Kostendrucks um 88 % höher als für Q3 2021 (968 US\$, R14.156/2Eoz), wobei das ORD-Kapital im Jahresvergleich um 110 % auf 42 Mio. US\$ (R723 Mio.) und das nachhaltige Kapital um 76 % auf 17 Mio. US\$ (R293 Mio.) stieg. Dies ist in erster Linie auf die Neupositionierung der Untertagebetriebe in den USA zurückzuführen, wobei die Ausgaben für Stillwater East, die zuvor als Projektkapital eingestuft wurden, nun als ORD- und Betriebskapital neu eingestuft werden. Die Kosten im Stillwater-Betrieb wurden durch zusätzliche einmalige Kosten für die Beseitigung von Überschwemmungen, einschließlich Straßen-, Rohrleitungs- und Infrasturkturreparaturen, beeinträchtigt. In East Boulder stellt die Verfügbarkeit von Fachkräften weiterhin eine Herausforderung dar, weshalb die Kosten für Auftragnehmer gestiegen sind. Der anhaltende Inflationsdruck auf die Geschäfte und die Aufschläge auf die Kosten der Auftragnehmer trugen ebenfalls zu den höheren Kosten bei.

Die Umsetzung des neu ausgerichteten Betriebsplans und die beschleunigte Erschließung zur Wiederherstellung der betrieblichen Flexibilität werden mittelfristig zu erhöhten Kosten führen. Mit dem Wiederanstieg der Produktion und der Verbesserung der Strebverfügbarkeit werden die Kosten voraussichtlich deutlich sinken, wobei die AISC ab 2026 auf unter 1.000 US\$ (real 2022) sinken sollen.

US PGM operations production and cost profile



Quelle: Unternehmensinformationen verfügbar unter <https://www.sibanyestillwater.com/features/us-pgm-operations-review/>

Anmerkungen: Terminkosten sind in realen Werten für 2022 angegeben; AISC: all-in sustaining cost; AIC: all-in cost

Die Gesamtinvestitionen stiegen im 3. Quartal 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 22 % auf 85 Mio. US\$ (1.450 Mio. R1), wobei der Anstieg des Betriebs- und Erhaltungskapitals 70 % bzw. 60 Mio. US\$ (1.016 Mio. R1) ausmachte und das Projektkapital mit 25 Mio. US\$ (R434 Mio. R4) um 36 % niedriger ausfiel, was mit den geringeren Ausgaben für das Stillwater East-Projekt und der Änderung der Klassifizierung der Erschließung von Wachstumskapital zu Betriebskapital zusammenhing. Ein wichtiger Meilenstein des Quartals war die Fertigstellung der 56 East Footwall-Sohle, die nun mit dem Benbow-Abbau verbunden ist und am 16. September 2022 fertiggestellt wurde.

## PGM-Recyclingverfahren

Die logistischen Probleme bei der Lieferung von Autokatalysatormaterial, auf die im ersten Halbjahr 2022 hingewiesen wurde, setzten sich im dritten Quartal 2022 fort, und es wird davon ausgegangen, dass die Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Logistikproblemen und einer geringeren Verschrottung von Fahrzeugen erheblich zurückgegangen sind, wobei die höheren 3E-PGM-Preise

Im dritten Quartal 2021 auch Anreize für die Sammlung gebrauchter Autokatalysatoren und starke Schrottströme boten. Im dritten Quartal 2022 wurden in den Recyclingbetrieben durchschnittlich 17,7 Tonnen pro Tag (tpd) verarbeitet, 22 % weniger als im Vergleichszeitraum 2021. Im dritten Quartal 2022 wurden 1.548 Tonnen Recyclingmaterial angenommen und 1.630 Tonnen verarbeitet. Am Ende des dritten Quartals 2022 lag der Bestand an Recyclingmaterial bei etwa 42 Tonnen, was einem Rückgang von 82 Tonnen gegenüber dem Endbestand des zweiten Quartals 2022 von 124 Tonnen Ende Juni 2022 entspricht.

## SA PGM-Betriebe

Die 4E-PGM-Produktion der SA-PGM-Betriebe wurde durch die von Eskom im dritten Quartal verhängte beispiellose Stromdrosselung und einen erheblichen Anstieg des Kupferkabeldiebstahls beeinträchtigt. Darüber hinaus wurde die Produktion am Siphumelele-Schacht aufgrund erhöhter Seismizität reduziert. Erfreulicherweise hat der Bergbau die schwierigen Bodenverhältnisse im Zusammenhang mit der Hex River-Verwerfung in der Bathopele-Mine sicher überwunden, was die Produktion im zweiten und dritten Quartal 2022 beeinträchtigt hat und sich voraussichtlich bis Ende des vierten Quartals 2022 normalisieren wird.

Die Produktion von 432.143 4Eoz (ohne Ankauf von Konzentrat durch Dritte) im dritten Quartal 2022 war 14% niedriger als im Vergleichszeitraum 2021, obwohl die Produktion trotz der erhöhten Lastabwürfe 5% höher war als im zweiten Quartal 2022. Die von Eskom im September 2022 verhängten schweren Lastabwürfe machten eine Drosselung der Konzentratorkapazitäten in den SA PGM-Betrieben erforderlich, was sich auf die verarbeitete Produktion und den Umsatz im Quartal auswirkte. Der Untertagebau war von den Lastbeschränkungen weniger betroffen, was dazu führte, dass unterirdisches Erz mit ungefähr 33.000 4Eoz bis zum Ende des Quartals an der Oberfläche gelagert wurde.

Das in den Schmelz- und Raffineriebetrieben von Marikana verarbeitete PoC von Dritten lag mit 16.720 4 Unzen um 22 % höher als im Vorjahr, obwohl das im dritten Quartal 2021 verarbeitete Mautkonzentrat aufgrund der Beendigung des Mautvertrags wegfiel. Die gesamte 4E-PGM-Produktion (einschließlich PoC) lag mit 448.863 4Eoz um 13 % niedriger als im Vorjahr. Wäre die Halde von 33.000 4Eoz an abgebautem Material verarbeitet worden, hätten wir geschätzt, dass die PGM-Produktion der SA PGM-Betriebe (einschließlich PoC) rund 482.000 4Eoz betragen hätte, verglichen mit 513.778 4Eoz für Q3 2021.

Die AISC (ohne PoC) für Q3 2022 von R19.211/4Eoz (US\$1.127/4Eoz) waren 20% höher als für Q3 2021 mit R15.992/4Eoz (US\$1.093/4Eoz), was in erster Linie auf eine geringere Produktion, geringere Nebenproduktgutschriften und inflationären Kostendruck zurückzuführen ist. Die AISC (einschließlich PoC) von R20.143/4Eoz (1.181/4Eoz) waren ebenfalls um 21 % höher als im Vorjahr, wobei die ORD um 33 % höher waren, was vor allem auf die Einbeziehung der K4-Entwicklung und die um 6 % niedrigeren Nebenproduktgutschriften aufgrund der geringeren Produktion und des Abschlusses bestimmter Verarbeitungsverträge mit Dritten zurückzuführen ist.

Die 4E-PGM-Produktion aus dem Betrieb in Rustenburg für das dritte Quartal 2022 in Höhe von 179.438 4Eoz war im Vergleich zum Vorjahr um 2 % niedriger, trotz betrieblicher Herausforderungen, einschließlich schwerwiegender Lastabschaltungen von Eskom. Die übertägige Produktion stieg um 43 % aufgrund der Verarbeitung von Hüttenschlacke eines Dritten, während die untertägige Produktion um 7 % zurückging, was in erster Linie auf Stromunterbrechungen aufgrund von Eskom-Lastabschaltungen und Kabeldiebstahl zurückzuführen ist. Die Produktion in der Bathopele-Mine wurde weiterhin durch den Abbau durch die Hexriver-Verwerfung und den Verlust der verfügbaren Abbaufäche bei Siphumelele aufgrund von Seismizität beeinträchtigt. Die Hexriver-Verwerfung wurde weitgehend überwunden und die Produktion wird voraussichtlich ab dem vierten Quartal 2022 wieder ansteigen. Eine Erzhalde mit ca. 6.000 4Eoz, die infolge von Eskom-Lastbeschränkungen angelegt wurde, wirkte sich im dritten Quartal 2022 auf die Produktion und die Stückkosten aus und trug zu einem Anstieg der AISC um 4 % gegenüber dem Vorjahr auf R18.435/4Eoz (1.081 US\$/4Eoz) bei. Darüber hinaus konnte ein Anstieg der Nebenproduktgutschriften um 31 % (hauptsächlich aufgrund höherer Chromerlöse) einen Anstieg der ORD um 15 % und des nachhaltigen Kapitals um 22 % gegenüber dem Vorjahr mehr als ausgleichen.

Die 4E-PGM-Produktion des Betriebs Kroondal lag im dritten Quartal 2022 mit 48.120 4Eoz um 21 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2021. Diese rückläufige Produktionsleistung wird aufgrund des allmählichen Herunterfahrens des Simunye-Schachts erwartet, was durch die Lastbeschränkung noch verstärkt wird, da Kroondal am Ende des Quartals eine Erzhalde mit etwa 7.000 4Eoz aufbaut. Die AISC von R15.399/4Eoz (903 US\$/4Eoz) waren um 25 % höher als im dritten Quartal 2021, was in erster Linie auf die geringere Produktion und die am Ende des Quartals aufgebauten Lagerbestände zurückzuführen ist.

Die 4E-PGM-Produktion des Marikana-Betriebs (ohne PoC Dritter) lag im dritten Quartal 2022 mit 163.596 4Eoz um 23 % niedriger als im dritten Quartal 2021, wobei die Untertageproduktion um 24 % und die Übertageproduktion um 11 % zurückging. Die Untertageproduktion wurde durch Sicherheitsunterbrechungen, Kabeldiebstahl und Eskom-Lastabwürfe beeinträchtigt. Die 4E-PGM-Produktion (einschließlich PoC) von 180.316 4Eoz für Q3 2022 war 20% niedriger als für Q3 2021. Das in Marikana verarbeitete Konzentrat von Dritten stieg im Jahresvergleich um 22% auf 16.720 4Eoz. Der Betrieb in Marikana beendete das Quartal mit einer Erzhalde, die etwa 20.000 4Eoz enthielt. Wäre dieses Material verarbeitet worden, hätte die PGM-Produktion von Marikana (einschl. PoC) etwa 200.000 4Eoz betragen, verglichen mit 226.591/4Eoz für Q3 2021. Die AISC (ohne PoC von Dritten) für Q3 2022 von R21.785/4Eoz (1.278 US\$/4Eoz) waren 37% höher als für Q3 2021, was in erster Linie auf die geringere Produktion, die Inflationskosten, die ORD (+44%) und die geringeren Nebenproduktgutschriften (-27%) zurückzuführen ist. Die wichtigsten inflationären Kosten waren auf die hohen Kosten für Stahl, Ammoniak, Chemikalien, Brennstoff und verwandte Produkte zurückzuführen, wobei die AISC (einschließlich PoC) aufgrund höherer Kosten für den Kauf von Konzentrat (+33 %) ebenfalls um 37 % auf 23.719 R/4Eoz (1.391 US\$/4Eoz) stiegen. Die ORD-Kosten stiegen mit dem Hochfahren von Schacht K4 sowie einer Zunahme der Erschließung außerhalb des Riffs bei anderen Schächten.

Die zurechenbare 4E PGM-Produktion von Mimosa in Höhe von 28.670 4Eoz entsprach der Produktion für Q3 2021. Die AISC stiegen im Jahresvergleich um 18 % auf 1.234 US\$/4Eoz (21.032 R/4Eoz), was in erster Linie auf einen 119 %igen Anstieg der nachhaltigen Investitionsausgaben im Zusammenhang mit dem genehmigten Projekt zur Verlängerung der Lebensdauer der Mine zurückzuführen ist, das die Optimierung der Anlage, den Bau eines neuen Abraumlagers und die Entwicklung der Verlängerung der Lebensdauer der Mine umfasst, die voraussichtlich im 1. Quartal 2024 abgeschlossen sein wird.

Die zurechenbare 4E PGM-Produktion von Platinum Mile in Höhe von 12.319 4Eoz war im Vergleich zum Vorjahr um 10 % niedriger, was auf 6 % weniger verarbeitete Tonnen, einen Rückgang des aufbauenden Kopfgrades und niedrigere Ausbeuten zurückzuführen ist. Die AISC bei Platinum Mile stiegen im Jahresvergleich um 9 % auf R11.283/4Eoz (662 US\$/4Eoz).

Die Chromverkäufe aus den SA PGM-Betrieben für Q3 2022 in Höhe von ca. 560kt entsprachen denen von Q3 2021. Der erhaltene Chrompreis stieg um 33 % auf 227 US\$/Tonne (Q3 2021: 171 US\$/Tonne), was zu einem Anstieg der Chromeinnahmen um 37 % führte.

Die Investitionsausgaben in Höhe von R1.263 Mio. (74 Mio. US\$) für das dritte Quartal 2022 waren um 33 % höher als im entsprechenden Zeitraum 2021, wobei ORD um 33 % auf R590 Mio. (35 Mio. US\$), das nachhaltige Kapital um 4 % auf R465 Mio. (27 Mio. US\$) und das Projektkapital um 271 % auf R208 Mio. (12 Mio. US\$) anstieg. Der Anstieg des Projektkapitals ist mit dem K4-Projekt im Marikana-Betrieb im dritten Quartal 2022 verbunden.

### *Das K4-Projekt*

Das Projekt K4 liegt weiterhin im Zeitplan. Das erste Erz wurde im ersten Halbjahr 2022 gefördert und die erste Produktion von 914 4E Unzen wurde im dritten Quartal 2022 erreicht. Die geförderten Erschließungs- und Riff-tonnen waren im dritten Quartal 2022 deutlich höher als im zweiten Quartal 2022. Die Investitionsausgaben für das Projekt beliefen sich im dritten Quartal 2022 auf 207 Mio. R (12 Mio. US\$) (56 Mio. R (4 Mio. US\$) im dritten Quartal 2021) und in den ersten drei Monaten auf 612 Mio. R (48 Mio. US\$).

### *Fünffähriger Tarifvertrag sichert die betriebliche Stabilität*

Am 28. Oktober 2022 wurde mit den repräsentativen Gewerkschaften in den Betrieben in Marikana und Rustenburg ein Fünf-Jahres-Tarifvertrag geschlossen, der den Abschluss der jährlichen Lohnverhandlungen für die Jahre 2022 bis 2027 markiert.

Der Tarifvertrag steht im Einklang mit den jüngsten inflationsbedingten Lohnerhöhungen, die im Juni 2022 in den SA-Goldbetrieben abgeschlossen wurden. Der Tarifvertrag sieht jährliche Lohnerhöhungen von 6% und mehr für die Beschäftigten der Tarifeinheit vor (Jahr eins: R1.050 pro Monat oder 6%, Jahr zwei: R1.100 pro Monat bzw. 6 %, Jahr drei: R1.250 pro Monat bzw. 6 %, Jahr vier: R1.300 pro Monat bzw. 6 % und Jahr fünf: R1.400 pro Monat bzw. 6 %). Bergleute und Handwerker erhalten für jedes der fünf Jahre eine durchschnittliche Lohnerhöhung von 6 % pro Jahr.

Die vereinbarten jährlichen Lohn- und Leistungserhöhungen entsprechen der Inflation und stellen einen geschätzten durchschnittlichen Gesamtanstieg der Lohnkosten, einschließlich aller Leistungen, über den Fünfjahreszeitraum von etwa 6,3 % pro Jahr dar, was der Inflation und der im Juni 2022 in den SA-Goldbetrieben erzielten Lohnvereinbarung entspricht. Wichtig ist, dass die Vereinbarung eine fünfjährige Periode größerer Stabilität in den Betrieben in Rustenburg und Marikana und ein geringeres Risiko arbeitsbedingter Unterbrechungen sicherstellt, was für alle Beteiligten von Vorteil sein wird.

## **SA-Goldgeschäfte**

Die Wiederherstellung eines normalen Produktionsniveaus in den SA-Goldbetrieben nach dem Arbeitskampf vom 9. März bis 13. Juni 2022 verlief planmäßig. Die Untertageproduktion wurde am 1. Juli aufgenommen, nachdem die medizinische Untersuchung, die Schulung und die Akklimatisierung der zurückkehrenden Mitarbeiter abgeschlossen und umfassende Sicherheitsaudits unter Tage durchgeführt worden waren, wobei die Arbeiter ihre Tätigkeit schrittweise wieder aufnahmen. Normalisierte Produktionsraten wurden im Oktober 2022 erreicht. Daher sind wir der Ansicht, dass ein Vergleich der Betriebsstatistiken für diesen Zeitraum nur von begrenztem Wert ist.

Die Produktion der SA-Goldbetriebe (einschließlich DRDGOLD) für das dritte Quartal 2022 war mit 6.366 kg (204.672 Unzen) um 30% niedriger als im dritten Quartal 2021. Die Goldproduktion im 3. Quartal 2022 (ohne DRDGOLD) ging um 36 % auf 4.913 kg (157.957 Unzen) zurück, da die sichere Produktion im Laufe des Quartals schrittweise wieder aufgenommen wurde.

Die AISC (einschließlich DRDGOLD) waren mit R1.210.049/kg (2.207 US\$/oz) um 52 % höher als im dritten Quartal 2021, während die AISC (ohne DRDGOLD) mit R1.348.531/kg (2.460 US\$/oz) um 64 % höher lagen. Der Anstieg war eine direkte Folge des Rückgangs des verkauften Goldes um 39 % im Vergleich zum Vorjahr, wobei die Betriebskosten und das SIB-Kapital um 4 % bzw. 11 % stiegen, was durch einen Rückgang der ORD um 35 % aufgrund der geringeren Bergbauaktivitäten ausgeglichen wurde.

Es wird erwartet, dass die Normalisierung der Produktion über einen längeren Zeitraum zu einer erheblichen Senkung der Stückkosten im Jahr 2023 führen wird. Im dritten Quartal 2021 lagen die AISC (ohne DRDGOLD) bei durchschnittlich R822.144/kg (1.748 US\$/oz)-

Die Investitionsausgaben für das dritte Quartal 2022 (ohne DRDGOLD) stiegen im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2021 um 10 % auf 1.188 Mio. R1 (70 Mio. US\$), was auf eine Vervielfachung des Projektkapitals zurückzuführen ist, die einen Rückgang des ORD um 35 % auf R472

Mio. R4 (28 Mio. US\$) ausglich. Der ORD sank aufgrund niedrigerer Entwicklungsmeter im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021, was auf den langsamen Anlaufprozess nach dem Arbeitskampf zurückzuführen ist. Das SIB-Kapital stieg um 11 % auf R296 Mio. (17 Mio. USD), hauptsächlich aufgrund von Ausgaben für die Aufrüstung von Lampenräumen in allen Betrieben sowie für die Aufrüstung der Elektrik und der Wickler, die während des Arbeitskampfes begonnen wurde, als die Anlagen und Geräte nicht in Betrieb waren. Das Projektkapital stieg auf R420 Mio. (25 Mio. US\$), wobei R315 Mio. (18 Mio. US\$) für das Burnstone-Projekt und R105 Mio. (6 Mio. US\$) für das Projekt zur Vertiefung des Kloof-Schachts ausgegeben wurden.

Die Untertageproduktion des Betriebs Driefontein ging im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2021 um 34 % auf 1.640 kg (52.727 Unzen) zurück, was auf die schrittweise Wiederaufnahme der Arbeit nach dem Arbeitskampf zurückzuführen ist, während die Oberflächenproduktion von 50 kg (1.608 Unzen) aufgrund der Erschöpfung der Oberflächenreserven um 25 % niedriger war. Die AISC von R1.215.013/kg (2.216 US\$/oz) waren 54 % höher als im 3. Quartal 2021, was in erster Linie auf den 35 %igen Rückgang des verkauften Goldes zurückzuführen ist.

Die Untertageproduktion des Kloof-Betriebs ging um 50 % auf 1.393 kg (44.786 Unzen) zurück, wobei die Untertageausbeute aufgrund eines langsameren Starts der höhergradigen Schächte 4 und 8 um 27 % niedriger war. Die Produktion aus übertägigen Quellen von 190 kg (6.109 Unzen) war im Vergleich zum Vorjahr um 25 % niedriger, was auf die langsame Einbindung eines Übertage-Transportunternehmens nach dem Streik sowie auf die Erschöpfung der übertägigen Haldenreserven zurückzuführen ist. Die AISC von R1.527.554/kg (2.787 US\$/oz) waren um 80 % höher als im 3. Quartal 2021, was in erster Linie auf den um 50 % geringeren Goldverkauf infolge des schrittweisen Aufbaus nach dem Arbeitskampf zurückzuführen ist.

Die Untertageproduktion von 1.321 kg (42.471 Unzen) im 3. Quartal 2022 im Beatrix-Betrieb war um 26 % niedriger als im 3. Quartal 2021, wobei die gefrästen Tonnen trotz des Arbeitskampfes und der allmählichen Wiederaufnahme der Arbeit nur um 11 % niedriger waren als im Vorjahr. Dies ist auf die Verarbeitung von untertägigem Erz zurückzuführen, das ab Ende Januar 2022 auf Halde lag, während am Abraumlager von Beatrix vorsorgliche Verstärkungs- und Abstützungsarbeiten durchgeführt wurden. Die untertägige Ausbeute ging um 17 % zurück, was auf eine geringere Produktion aus dem höhergradigen Schacht 4 zurückzuführen ist, der durch einen Verlust an Streckenlänge und Sicherheitsstillstände beeinträchtigt wurde. Die Goldproduktion aus den übertägigen Quellen wurde im Berichtszeitraum ausgesetzt, da der Schwerpunkt zunächst auf dem Abbau der untertägigen Haldenmengen lag. Die AISC von R1.424.025/kg (2.598 US\$/oz) waren um 72 % höher als im dritten Quartal 2021, was in erster Linie darauf zurückzuführen ist, dass während des Produktionsaufbaus nach den Arbeitskampfmaßnahmen 35 % weniger Gold verkauft wurde und die Arbeitskosten aufgrund der über der Inflationsrate liegenden Steigerungen sowie der zusätzlichen Kosten im Zusammenhang mit dem Hochfahren des Betriebs auf ein normales Produktionsniveau höher waren.

Die Oberflächengoldproduktion des Cooke-Betriebs stieg um 10 % auf 319 kg (10.256 Unzen), was auf eine leichte Erhöhung der gefrästen Tonnen und der Ausbeute zurückzuführen ist, wobei die AISC im Vergleich zum Vorjahr um 9 % auf R861.736/kg (1.572 US\$/Unze) stiegen.

Die oberirdisch gefrästen Tonnen von DRDGOLD gingen im Jahresvergleich um 4 % zurück; bei einem Anstieg des Gehalts um 4 % blieb die Goldproduktion mit 1.453 kg (46.715 Unzen) jedoch auf dem Niveau des dritten Quartals 2021. Die AISC von R765.603/kg (1.397 US\$/oz) stiegen im Jahresvergleich um 18 %, was in erster Linie auf branchenweite Inflationseffekte und einen 51 %igen Anstieg des Betriebskapitals zurückzuführen ist, der die Investitionen in neue Pumpstationen und Rohrleitungen bei den ERGO-Betrieben widerspiegelt. Das Projektkapital von DRDGOLD stieg ebenfalls von 14 Mio. R (1 Mio. US\$) im dritten Quartal 2021 auf 53 Mio. R (3 Mio. US\$) im dritten Quartal 2022, wobei die Ausgaben für das Solarkraftwerk und das Far West Gold Recoveries-Projekt in der Rückgewinnungsanlage Driefontein 2 getätigt wurden.

#### *Konsultationen zur möglichen Umstrukturierung von Schacht Beatrix 4 und Kloof 1*

Am 1. November 2022 wurden die organisierten Arbeitnehmer und andere potenziell betroffene Interessengruppen darüber informiert, dass das Unternehmen Konsultationen gemäß S189A des Arbeitsbeziehungsgesetzes (S189) über die mögliche Umstrukturierung seiner Goldbetriebe in Südafrika aufgrund der anhaltenden Verluste am Schacht Beatrix 4 und der Auswirkungen der schwindenden Mineralreserven auf die Anlage Kloof 1 aufnehmen wird.

Die Lebensdauer des Schachtes Beatrix 4 wurde zuvor im Anschluss an die S189-Konsultationen im Jahr 2017 verlängert. Durch die erfolgreiche Annahme von Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung und Kostendämpfung, die nach Konsultationen mit den Interessengruppen umgesetzt wurden, konnte der Betrieb so lange aufrechterhalten werden, wie er im Durchschnitt über einen zusammenhängenden Zeitraum von drei Monaten (nach Berücksichtigung der AISC) Gewinne erwirtschaftete.

Es wird erwartet, dass der Konsultationsprozess die Zahl der Mitarbeiter, die möglicherweise entlassen werden, durch die Umsetzung möglicher Maßnahmen zur Vermeidung von Entlassungen, einschließlich natürlicher Fluktuation, Pensionierungen, freiwilliger Entlassungen und der Versetzung von entsprechend qualifizierten Mitarbeitern auf freie Stellen, reduzieren wird.

Wir sind bestrebt, die Auswirkungen der vorgeschlagenen Umstrukturierung so gering wie möglich zu halten, und werden mit allen relevanten Interessengruppen zusammenarbeiten, um den Verlust von Arbeitsplätzen zu vermeiden und gleichzeitig zu versuchen, die Auswirkungen auf die verbleibenden Betriebe und die Mitarbeiter in den SA-Goldbetrieben sowie auf die Nachhaltigkeit der Gruppe zu begrenzen.

#### *Das Burnstone-Projekt*

Die Fortschritte bei dem Projekt wurden durch den Arbeitskampf im ersten Halbjahr 2022 beeinträchtigt, was zu Verzögerungen bei der Erschließung des Untergrunds führte. Darüber hinaus kam es aufgrund von Logistikproblemen zu Verzögerungen bei der Lieferung wichtiger

Ersatzteile aus Europa. Die Beschaffung von Arbeitskräften verlief langsamer als erwartet, da keine qualifizierten Arbeitskräfte aus den umliegenden Gebieten zur Verfügung standen. Die Kapitalprognose für das Projekt bleibt unverändert bei 1,1 Mrd. (73 Mio. US\$), wobei bisher 644 Mio. (40 Mio. US\$) ausgegeben wurden (329 Mio. (21 Mio. US\$) in H1 2022 und 315 Mio. (18 Mio. US\$) in Q3 2022).

## Nickelraffinerie Sandouville

Die Integration der Nickelraffinerie Sandouville in die Gruppe wurde im dritten Quartal 2022 fortgesetzt. Sandouville sah sich im dritten Quartal 2022 mit verschiedenen betrieblichen und logistischen Problemen konfrontiert, darunter Engpässe bei der Lösungsmittelversorgung und technische Störungen im Juli 2022, die vorübergehend 40% der Kapazität außer Betrieb setzten. Darüber hinaus wurde im September 2022 ein vierwöchiger technischer Stillstand eingelegt, der Mitte Oktober 2022 wieder in Betrieb genommen wurde. Die Nickelraffinerie in Sandouville produzierte im dritten Quartal 2022 1.003 Tonnen Nickelmetall (2.251 Tonnen im zweiten Quartal 2022), 650 Tonnen Nickelsalze (668 Tonnen im zweiten Quartal 2022) und 37 Tonnen Kobaltchlorid (78 Tonnen im zweiten Quartal 2022) zu einem Nickeläquivalentpreis von 30.185 US\$/tNi (R514.654/tNi), 12 % höher als im zweiten Quartal 2022.

Der Schwerpunkt der Integration liegt auf der Einstellung von Mitarbeitern, der Umsetzung strenger Wartungsprogramme und der Aufstockung wichtiger Ersatzteile. Der Schwerpunkt liegt auf der Kontinuität und Stabilität der Produktion durch die Beseitigung von Engpässen in der Anlage, um den Durchsatz bis 2026 auf die Nennkapazität von ca. 12kt Ni-Metall, ca. 4kt Ni-Salze und ca. 600t CoCl<sub>2</sub> zu erhöhen.

Die jüngsten Erhöhungen der Strom- und Gaspreise haben die Bruttobetriebsmarge verringert und stellen ein ständiges Kostenrisiko dar, insbesondere im Hinblick auf die künftige Lieferung und Verfügbarkeit von Energie und Gas in Europa während der kommenden Wintersaison.

Parallel zur laufenden Anlagenproduktion treibt Sibanye-Stillwater die Vormachbarkeitsstudien für die folgenden drei Verfahren voran, die im Laufe des Jahres 2023 abgeschlossen werden sollen:

- Herstellung von Nickelsulfat in Batteriequalität mit der Absicht, 44.000 Tonnen pro Jahr in zwei Stufen zu produzieren
- Recycling von PGM-Autokatalysatoren aus europäischen Rohstoffen
- Recycling von Batteriemetallen

Weitere Ankündigungen zu diesen Entwicklungen werden erfolgen, sobald die Studien abgeschlossen sind.

## STRATEGISCHE ENTWICKLUNGEN

### *Erhöhung der Beteiligung an Keliber Oy (Keliber)*

Am 30. Juni 2022 kündigte die Gruppe ihre Absicht an, ihr Vorkaufsrecht auszuüben, um ihre Beteiligung an Keliber auf 50 % plus eine Aktie für eine Barzahlung von etwa 146 Mio. € zu erhöhen. Gleichzeitig wurde den Minderheitsaktionären von Keliber, mit Ausnahme der Finnish Minerals Group, ein freiwilliges Barangebot unterbreitet, das die Beteiligung von Sibanye-Stillwater an Keliber auf effektiv 84,96 % für eine weitere Barzahlung von ca. 189,8 Mio. € ohne finnische Übertragungssteuer von 2,3 Mio. € erhöhte.

Die Finnish Minerals Group, eine staatliche finnische Holding- und Entwicklungsgesellschaft, die die Bergbauindustrie des Landes verwaltet und ist der zweitgrößte Anteilseigner von Keliber hinter Sibanye-Stillwater, das derzeit effektiv 13,90 % an Keliber hält, während die übrigen Minderheitsaktionäre effektiv 1,14 % halten.

Nach Abschluss des freiwilligen Angebots wird Keliber eine Kapitalerhöhung durchführen, um das von Keliber angestrebte Verhältnis von Schulden zu Eigenkapital zu erreichen. Die maximale Gesamtinvestition von Sibanye-Stillwater in die vorgeschlagene Kapitalerhöhung beläuft sich auf etwa 104 Mio. €, je nachdem, in welchem Umfang sich Minderheiten und die Finnish Minerals Group beteiligen. Konventionelle Kreditfazilitäten werden derzeit mit dritten Kreditgebern erörtert, um mindestens den gleichen Betrag wie das Eigenkapital in Höhe von 250 Mio. € zur vollständigen Finanzierung des Baus des Projekts aufzubringen.

Keliber will der erste voll integrierte Lithiumproduzent in Europa werden, der rund 15.000 Tonnen Lithiumhydroxid liefert. Monohydrat pro Jahr für die sich entwickelnde europäische Batterieindustrie. Eine kürzlich durchgeführte endgültige Machbarkeitsstudie und eine 31%ige Steigerung der Erz Reserven hat die Qualität und den inhärenten Wert des Keliber-Projekts bestätigt, wobei sich die fundamentalen Aussichten für den Lithiummarkt deutlich verbessert haben, seit Sibanye-Stillwater seine erste Beteiligung im ersten Quartal 2021 erworben hat.

Die Transaktionen sichern der Gruppe ein bedeutendes und kontrollierendes Engagement in Keliber, das ein beträchtliches Wachstumspotenzial und eine wertvolle Präsenz in einem unterstützenden und attraktiven Land bietet, um wichtige Batteriemetalle für die aufstrebende europäische Batterieindustrie zu liefern.

## OPERATIVER AUSBLICK FÜR DAS JAHR 2022<sup>1</sup>



Wie bereits am 11. August 2022 bekannt gegeben, wurde die prognostizierte 2E-PGM-Produktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe für das Jahr 2022 auf 445.000 2Eoz bis 460.000 2Eoz mit AISC zwischen 1.380 US\$/2Eoz und 1.425 US\$/2Eoz revidiert, was auf die Auswirkungen des regionalen Hochwassers und die Neupositionierung der Betriebe nach der im ersten Halbjahr 2022 durchgeführten Optimierungsplanung zurückzuführen ist. Aufgrund der Unterbrechungen im dritten Quartal 2022 und der anhaltenden Probleme mit der Fluktuation von Mitarbeitern und der Verfügbarkeit von Fachkräften wird die Produktion für 2022 wahrscheinlich am unteren Ende der angegebenen Spanne liegen, während die Kosten am oberen Ende der Spanne liegen werden. Die Investitionsausgaben werden voraussichtlich zwischen 275 und 285 Mio. USD betragen (einschließlich 70 Mio. USD Projektkapital).

Infolge der Probleme bei der Sammlung und Annahme gebrauchter Autokatalysatoren sind die Recycling-Einspeisungsraten erheblich zurückgegangen und werden wahrscheinlich bis zum Jahresende begrenzt bleiben. Für die US-Recyclingbetriebe wird daher für 2022 eine Einspeisung von 610.000 bis 625.000 3Eoz prognostiziert, bei minimalen Investitionsausgaben.

Die prognostizierte 4E-PGM-Produktion der SA PGM-Betriebe<sup>2</sup> für 2022 liegt weiterhin zwischen 1.750.000 4Eoz und 1.850.000 4Eoz mit AISC zwischen R18.500/4Eoz und R19.200/4Eoz (US\$1.233/4Eoz und US\$1.280/4Eoz). Die Investitionsausgaben werden auf R4,8 Mrd. (320 Mio. US\$) geschätzt, einschließlich 950 Mio. R (63 Mio. US\$) für das K4-Projekt im Jahr 2022.

Die Prognose für die Goldproduktion der verwalteten SA-Goldbetriebe (ohne DRDGOLD) liegt weiterhin zwischen 14.000 kg (450.000 Unzen) und 14.500 kg (466.000 Unzen) mit AISC zwischen R1.390.000/kg (2.880 US\$/oz) und R1.470.000/kg (3.060 US\$/oz). Die Investitionsausgaben werden auf R3,9 Mrd. (US\$ 260 Mio.) geschätzt, einschließlich R1,1 Mrd. (US\$ 73 Mio.) für das Burnstone-Projekt und R270 Mio. (US\$ 18 Mio.) für das Vertiefungsprojekt Kloof 4.

<sup>1</sup> Die Umrechnung der Dollarkosten für 2022 basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 15,00 R/US\$.

<sup>2</sup> SA PGM-Leitfaden enthält PoC von Dritten

**NEAL FRONEMAN**  
**GESCHÄFTSFÜHRERIN**

## **WESENTLICHE MERKMALE UND KOSTENBENCHMARKS - QUARTALE**

# PGM-Betriebe in den USA und SA

			US OPERATIONS			SA-OPERATIONEN								
Zurechenbar	Gesamt US und SA PGM <sup>1</sup>		Gesamt US PGM	Gesamt SA PGM <sup>1</sup>			Rustenburg		Marikana <sup>1</sup>		Kroondal	Platte Meile	Mimose	
			Unter-Boden <sup>2</sup>	Insgesamt	Unter-Boden	Oberfläche	Unter-Boden	Oberfläche	Unter-Boden	Oberfläche	Attribut-Tabelle	Oberfläche	Attribut-Tabelle	
<b>Produktion</b>														
Gefräste/behandelte	000t	<b>Sep 2022</b>	<b>9,625</b>	<b>241</b>	<b>9,383</b>	<b>4,303</b>	<b>5,081</b>	<b>1,666</b>	<b>1,418</b>	<b>1,515</b>	<b>927</b>	<b>782</b>	<b>2,736</b>	<b>340</b>
		Juni	9,641	299	9,342	4,328	5,014	1,552	1,385	1,602	952	814	2,677	360
		Sep 2021	10,747	384	10,363	4,964	5,399	1,778	1,442	1,889	1,044	945	2,913	352
Pflanzenkopfsorte	g/t	<b>Sep 2022</b>	<b>2.21</b>	<b>12.23</b>	<b>1.96</b>	<b>3.30</b>	<b>0.82</b>	<b>3.34</b>	<b>1.03</b>	<b>3.70</b>	<b>0.87</b>	<b>2.33</b>	<b>0.69</b>	<b>3.52</b>
		Juni	2,25	12,41	1,92	3,23	0,79	3,26	0,95	3,57	0,87	2,39	0,68	3,49
		Sep 2021	2,46	12,92	2,08	3,40	0,86	3,37	1,17	3,89	0,87	2,40	0,71	3,58
Rückflüsse aus Pflanzen	%	<b>Sep 2022</b>	<b>75.59</b>	<b>89.25</b>	<b>73.19</b>	<b>85.09</b>	<b>32.61</b>	<b>86.52</b>	<b>52.47</b>	<b>87.06</b>	<b>25.94</b>	<b>82.17</b>	<b>20.30</b>	<b>74.44</b>
		Juni	74,79	90,93	71,59	84,87	24,75	86,28	36,61	86,90	23,91	82,81	16,50	73,06
		Sep 2021	75,69	90,62	72,27	85,07	25,78	86,38	31,72	86,92	25,85	83,77	20,64	71,01
Ausbeute	g/t	<b>Sep 2022</b>	<b>1.67</b>	<b>10.92</b>	<b>1.43</b>	<b>2.81</b>	<b>0.27</b>	<b>2.89</b>	<b>0.54</b>	<b>3.22</b>	<b>0.23</b>	<b>1.91</b>	<b>0.14</b>	<b>2.62</b>
		Juni	1,68	11,28	1,37	2,74	0,20	2,81	0,35	3,10	0,21	1,98	0,11	2,55
		Sep 2021	1,86	11,71	1,50	2,89	0,22	2,91	0,37	3,38	0,22	2,01	0,15	2,54
PGM-Produktion <sup>3</sup>	4Eoz - 2Eoz	<b>Sep 2022</b>	<b>518,032</b>	<b>85,889</b>	<b>432,143</b>	<b>388,460</b>	<b>43,683</b>	<b>154,797</b>	<b>24,641</b>	<b>156,873</b>	<b>6,723</b>	<b>48,120</b>	<b>12,319</b>	<b>28,670</b>
		Juni	520,608	107,650	412,958	381,445	31,513	140,344	15,487	159,793	6,368	51,797	9,658	29,511
		Sep 2021	644,398	144,325	500,073	461,593	38,480	166,400	17,206	205,340	7,548	61,083	13,726	28,770
PGM verkauft <sup>4</sup>	4Eoz - 2Eoz	<b>Sep 2022</b>	<b>471,994</b>	<b>69,534</b>	<b>402,460</b>			<b>137,246</b>	<b>16,578</b>	<b>160,115</b>		<b>48,120</b>	<b>12,319</b>	<b>28,082</b>
		Juni	521,579	127,047	394,532			111,494	17,887	176,830		51,797	9,658	26,866
		Sep 2021	592,631	132,637	459,994			144,461	16,088	196,251		61,083	13,726	28,385
<b>Preis und Kosten<sup>5</sup></b>														
Durchschnittlicher PGM-	R/4Eoz - R/2Eoz	<b>Sep 2022</b>	<b>40,485</b>	<b>30,878</b>	<b>42,269</b>			<b>43,331</b>	<b>34,278</b>	<b>42,033</b>		<b>44,972</b>	<b>33,714</b>	<b>33,412</b>
		Juni	38,309	28,499	41,699			42,844	28,408	42,147		44,461	30,080	32,363
		Sep 2021	39,662	30,924	42,347			43,089	28,266	42,247		46,357	34,642	33,392
	US\$/4Eoz - US\$/2Eoz	<b>Sep 2022</b>	<b>2,374</b>	<b>1,811</b>	<b>2,479</b>			<b>2,541</b>	<b>2,010</b>	<b>2,465</b>		<b>2,638</b>	<b>1,977</b>	<b>1,960</b>
		Juni	2,457	1,828	2,675			2,748	1,822	2,703		2,852	1,929	2,076
		Sep 2021	2,711	2,114	2,895			2,945	1,932	2,888		3,169	2,368	2,282
Betriebskosten <sup>7</sup>	R/t	<b>Sep 2022</b>	<b>1,043</b>	<b>7,504</b>	<b>871</b>			<b>1,764</b>	<b>279</b>	<b>1,459</b>		<b>1,049</b>	<b>58</b>	<b>1,493</b>
		Juni	1,037	6,478	856			1,843	229	1,374		1,053	53	1,292
		Sep 2021	928	4,932	775			1,575	244	1,233		894	48	1,173
	US\$/t	<b>Sep 2022</b>	<b>61</b>	<b>440</b>	<b>51</b>			<b>103</b>	<b>16</b>	<b>86</b>		<b>62</b>	<b>3</b>	<b>88</b>
		Juni	67	416	55			118	15	88		68	3	83
		Sep 2021	63	337	53			108	17	84		61	3	80
	R/4Eoz - R/2Eoz	<b>Sep 2022</b>	<b>19,793</b>	<b>21,085</b>	<b>19,518</b>			<b>18,986</b>	<b>16,071</b>	<b>21,767</b>		<b>17,041</b>	<b>12,907</b>	<b>17,719</b>
		Juni	19,593	17,993	20,042			20,378	20,469	21,118		16,545	14,703	15,757
		Sep 2021	15,673	13,123	16,454			16,833	20,458	16,990		13,834	10,200	14,355
	US\$/4Eoz - US\$/2Eoz	<b>Sep 2022</b>	<b>1,161</b>	<b>1,237</b>	<b>1,145</b>			<b>1,114</b>	<b>943</b>	<b>1,277</b>		<b>999</b>	<b>757</b>	<b>1,039</b>
		Juni	1,257	1,154	1,286			1,307	1,313	1,355		1,061	943	1,011
		Sep 2021	1,071	897	1,125			1,151	1,398	1,161		946	697	981
Nachhaltige Gesamtkosten <sup>8</sup>	R/4Eoz - R/2Eoz	<b>Sep 2022</b>	<b>21,271</b>	<b>30,947</b>	<b>19,211</b>			<b>18,435</b>		<b>21,785</b>		<b>15,399</b>	<b>11,283</b>	<b>21,032</b>
		Juni	19,534	23,437	18,438			18,129		20,107		14,904	13,667	16,062
		Sep 2021	15,561	14,156	15,992			17,701		15,933		12,327	10,345	15,294
	US\$/4Eoz - US\$/2Eoz	<b>Sep 2022</b>	<b>1,248</b>	<b>1,815</b>	<b>1,127</b>			<b>1,081</b>		<b>1,278</b>		<b>903</b>	<b>662</b>	<b>1,234</b>
		Juni	1,253	1,503	1,183			1,163		1,290		956	877	1030
		Sep 2021	1,064	968	1,093			1,210		1,089		843	707	1045
All-in Kosten <sup>8</sup>	R/4Eoz - R/2Eoz	<b>Sep 2022</b>	<b>22,582</b>	<b>36,000</b>	<b>19,726</b>			<b>18,441</b>		<b>23,051</b>		<b>15,399</b>	<b>11,283</b>	<b>21,032</b>
		Juni	20,389	25,397	18,983			18,129		21,365		14,904	13,667	16,062
		Sep 2021	16,609	18,195	16,123			17,701		16,224		12,327	10,345	15,294
	US\$/4Eoz - US\$/2Eoz	<b>Sep 2022</b>	<b>1,324</b>	<b>2,111</b>	<b>1,157</b>			<b>1,082</b>		<b>1,352</b>		<b>903</b>	<b>662</b>	<b>1,234</b>
		Juni	1,308	1,629	1,218			1,163		1,370		956	877	1,030
		Sep 2021	1,135	1,244	1,102			1,210		1,109		843	707	1,045
<b>Investitionsausgaben<sup>5</sup></b>														
Entwicklung der Erzreserven	Rm	<b>Sep 2022</b>	<b>1,313</b>	<b>723</b>	<b>590</b>			<b>194</b>		<b>396</b>		-	-	-
		Juni	1,196	641	555			173		382		-	-	-
		Sep 2021	739	296	443			168		275		-	-	-
Nachhaltiges Kapital	Rm	<b>Sep 2022</b>	<b>758</b>	<b>293</b>	<b>465</b>			<b>140</b>		<b>242</b>		<b>80</b>	<b>3</b>	<b>258</b>
		Juni	640	211	429			148		208		68	5	181
		Sep 2021	592	143	449			115		268		58	8	118
Unternehmen und Projekte	Rm	<b>Sep 2022</b>	<b>642</b>	<b>434</b>	<b>208</b>			<b>1</b>		<b>207</b>		-	-	-
		Juni	412	211	201			-		201		-	-	-
		Sep 2021	639	583	56			-		56		-	-	-
Investitionsausgaben	Rm	<b>Sep 2022</b>	<b>2,713</b>	<b>1,450</b>	<b>1,263</b>			<b>335</b>		<b>845</b>		<b>80</b>	<b>3</b>	<b>258</b>
		Juni	2,248	1,063	1,185			321		791		68	5	181
		Sep 2021	1,970	1,022	948			283		599		58	8	118
	US\$m	<b>Sep 2022</b>	<b>159</b>	<b>85</b>	<b>74</b>			<b>20</b>		<b>50</b>		<b>5</b>	-	<b>15</b>
		Juni	144	68	76			21		51		4	-	12
		Sep 2021	135	70	65			19		41		4	1	8

Der durchschnittliche Wechselkurs für die Quartale zum 30. September 2022, 30. Juni 2022 und 30. September 2021 betrug R17,05/US\$, R15,59/US\$ bzw. R14,63/US\$

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

<sup>1</sup> Bei Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana sind die Produktion und die Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten nicht berücksichtigt. Für eine Überleitung der Betriebskosten, AISC und AIC ohne PoC von Dritten, siehe "Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale" und "Überleitung der AISC und AIC ohne PoC von Dritten für Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale".

- <sup>2</sup> Die Untertageproduktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet, die Leistung in Rand. Zusätzlich zur Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird im Betrieb Recyclingmaterial verarbeitet, das von den oben genannten Statistiken ausgeschlossen ist und in der nachstehenden PGM-Recycling-Tabelle aufgeführt wird
- <sup>3</sup> Produktion pro Produkt - siehe Prillsplit in der Tabelle unten
- <sup>4</sup> Verkaufte PGM enthalten die verkauften PoC-Unzen von Dritten
- <sup>5</sup> Die Benchmarks für die Stückkosten und Investitionen der PGM-Betriebe von Total US and SA und Total SA schließen die Finanzergebnisse von Mimosa aus, das nach der Equity-Methode bilanziert wird und nicht in den Umsatzerlösen und Umsatzkosten enthalten ist.
- <sup>6</sup> Der durchschnittliche PGM-Korbpreis ist der PGM-Erlös pro 4E/2E-Unze vor einer Anpassung des Konzentratkaufs.
- <sup>7</sup> Die Betriebskosten sind die durchschnittlichen Produktionskosten und die Betriebskosten pro Tonne werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum gefrästen/verarbeiteten Tonnen geteilt werden, und die Betriebskosten pro Unze (und Kilogramm) werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch das im selben Zeitraum produzierte Platinmetall geteilt werden.
- <sup>8</sup> Die All-in-Kosten werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien des World Gold Council berechnet. Die All-in-Kosten schließen Einkommenssteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind, aus. Die All-in-Kosten setzen sich zusammen aus den nachhaltigen All-in-Kosten, d.h. den Kosten für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der All-in-Kostenberechnung angegeben werden, sowie den Unternehmens- und größeren Investitionsausgaben im Zusammenhang mit dem Wachstum. Die nachhaltigen All-in-Kosten pro Unze (und Kilogramm) und die All-in-Kosten pro Unze (und Kilogramm) werden berechnet, indem die nachhaltigen All-in-Kosten bzw. die All-in-Kosten in einem Zeitraum durch die gesamten 4E/2E-PGM-Produktionen im selben Zeitraum dividiert werden. Für eine Überleitung der Umsatzkosten vor Abschreibung zu den All-in-Kosten siehe "All-in-Kosten - Quartale".

## Bergbau - PGM Prill Split einschließlich PoC für Dritte, ohne Recyclingaktivitäten

	GRUPPE PGM						SA-OPERATIONEN						US-OPERATIONEN					
	Sep 2022		Juni 2022		Sep 2021		Sep 2022		Juni 2022		Sep 2021		Sep 2022		Juni 2022		Sep 2021	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Platin	<b>286,103</b>	<b>54%</b>	278,511	52%	336,620	51%	<b>265,975</b>	<b>59%</b>	253,999	59%	304,116	59%	<b>20,128</b>	<b>23%</b>	24,512	23%	32,504	23%
Palladium	<b>200,137</b>	<b>37%</b>	210,930	39%	265,876	40%	<b>134,376</b>	<b>30%</b>	127,792	30%	154,055	30%	<b>65,761</b>	<b>77%</b>	83,138	77%	111,821	77%
Rhodium	<b>40,296</b>	<b>8%</b>	37,880	7%	44,433	7%	<b>40,296</b>	<b>9%</b>	37,880	9%	44,433	9%						
Gold	<b>8,216</b>	<b>2%</b>	7,942	2%	11,174	2%	<b>8,216</b>	<b>2%</b>	7,942	2%	11,174	2%						
PGM-Produktion 4E/2E	<b>534,752</b>	<b>100%</b>	535,262	100%	658,103	100%	<b>448,863</b>	<b>100%</b>	427,612	100%	513,778	100%	<b>85,889</b>	<b>100%</b>	107,650	100%	144,325	100%
Ruthenium	<b>64,192</b>		59,933		80,065		<b>64,192</b>		59,933		80,065							
Iridium	<b>16,034</b>		15,299		18,451		<b>16,034</b>		15,299		18,451							
Insgesamt 6E/2E	<b>614,978</b>		610,494		756,619		<b>529,089</b>		502,844		612,294		<b>85,889</b>		107,650		144,325	

## Recycling in US-Betrieben

	Einheit	Sep 2022	Juni 2022	Sep 2021
Durchschnittliche Katalysatorzufuhr/Tag	Tonne	<b>17.7</b>	22.0	22.7
Insgesamt verarbeitet	Tonne	<b>1,630</b>	2,004	2,087
Erlaubt	Tonne	-	-	23
Gekauft	Tonne	<b>1,630</b>	2,004	2,064
PGM eingespeist	3Eoz	<b>141,560</b>	170,462	179,765
PGM verkauft	3Eoz	<b>162,659</b>	213,988	183,734
PGM tolled zurückgegeben	3Eoz	<b>4,715</b>	1,878	99

SA-OPERATIONEN														
			Gesamt SA Gold			Driefontein		Kloof		Beatrix		Cooke	DRDGOLD	
			Insgesamt	Unter-Boden	Oberfläch	Unter-Boden	Oberfläch	Unter-Boden	Oberfläch	Unter-Boden	Oberfläch	Oberfläch	Oberfläch	
				e	e	e	e	e	e	e	e	e	e	
<b>Produktion</b>														
Gefräste/behandelte	000t	Sep 2022	10,237	1,117	9,120	290	123	336	620	490	18	1,202	7,157	
		Juni 2022	8,123	-	8,123	-	5	-	40	-	-	1,014	7,064	
		Sep 2021	11,199	1,474	9,725	432	164	493	855	549	103	1,182	7,421	
Ausbeute	g/t	Sep 2022	0.62	3.90	0.22	5.65	0.41	4.14	0.31	2.69	-	0.27	0.20	
		Juni 2022	0.21	-	0.20	-	-	-	0.28	-	-	0.19	0.20	
		Sep 2021	0.82	4.78	0.21	5.72	0.41	5.68	0.30	3.24	0.29	0.25	0.20	
Produziertes Gold	kg	Sep 2022	6,366	4,354	2,012	1,640	50	1,393	190	1,321	-	319	1,453	
		Juni 2022	1,698	49	1,649	7	-	20	11	22	-	195	1,443	
		Sep 2021	9,137	7,048	2,089	2,470	67	2,801	253	1,777	30	290	1,449	
	oz	Sep 2022	204,672	139,984	64,687	52,727	1,608	44,786	6,109	42,471	-	10,256	46,715	
		Juni 2022	54,592	1,575	53,017	225	-	643	354	707	-	6,269	46,394	
		Sep 2021	293,761	226,598	67,163	79,412	2,154	90,054	8,134	57,132	965	9,324	46,586	
Verkauftes Gold	kg	Sep 2022	6,070	4,095	1,975	1,524	48	1,314	174	1,257	-	311	1,442	
		Juni 2022	1,735	129	1,606	9	-	14	1	106	-	159	1,446	
		Sep 2021	9,069	7,025	2,044	2,375	47	2,742	247	1,908	30	292	1,428	
	oz	Sep 2022	195,155	131,657	63,498	48,998	1,543	42,246	5,594	40,413	-	9,999	46,361	
		Juni 2022	55,782	4,147	51,634	289	-	450	32	3,408	-	5,112	46,490	
		Sep 2021	291,575	225,859	65,716	76,358	1,511	88,157	7,941	61,344	965	9,388	45,911	
<b>Preis und Kosten</b>														
Erhaltener Goldpreis	R/kg	Sep 2022	944,316			944,020		944,220		942,721		945,338	945,908	
		Juni 2022	940,634			1,000,000		1,000,000		962,264		930,818	939,142	
		Sep 2021	837,799			839,389		836,066		834,881		842,466	841,737	
	US\$/oz	Sep 2022	1,723			1,722		1,722		1,720		1,725	1,726	
		Juni 2022	1,877			1,995		1,995		1,920		1,857	1,874	
		Sep 2021	1,781			1,785		1,777		1,775		1,791	1,790	
Betriebskosten <sup>1</sup>	R/t	Sep 2022	645	4,573	163	5,623	359	5,388	305	3,393	1,222	214	137	
		Juni 2022	463	-	151	-	-	-	1,825	-	-	178	136	
		Sep 2021	537	3,157	139	3,438	159	3,907	251	2,262	204	184	118	
	US\$/t	Sep 2022	38	268	10	330	21	316	18	199	72	13	8	
		Juni 2022	30	-	10	-	-	-	117	-	-	11	9	
		Sep 2021	37	216	10	235	11	267	17	155	14	13	8	
	R/kg	Sep 2022	1,036,601	1,173,404	740,557	995,732	880,000	1,300,790	994,737	1,259,652	-	805,643	673,090	
		Juni 2022	2,214,370	51,632,653	745,907	131,285,714	-	50,200,000	6,636,364	27,590,909	-	923,077	664,588	
		Sep 2021	657,656	660,187	649,114	601,215	388,060	687,612	849,802	698,931	700,000	751,724	604,555	
		US\$/oz	Sep 2022	1,891	2,141	1,351	1,816	1,605	2,373	1,815	2,298	-	1,470	1,228
			Juni 2022	4,418	103,012	1,488	261,927	-	100,154	13,240	55,046	-	1,842	1,326
			Sep 2021	1,398	1,404	1,380	1,278	825	1,462	1,807	1,486	1,488	1,598	1,285
Nachhaltige	R/kg	Sep 2022	1,210,049			1,215,013		1,527,554		1,424,025		861,736	765,603	
		Juni 2022	2,522,190			110,222,222		76,266,667		7,264,151		1,056,604	899,723	
		Sep 2021	796,008			790,669		848,444		825,593		787,671	649,860	
	US\$/oz	Sep 2022	2,207			2,216		2,787		2,598		1,572	1,397	
		Juni 2022	5,032			219,903		152,159		14,493		2,108	1,795	
		Sep 2021	1,692			1,681		1,804		1,755		1,675	1,382	
All-in Kosten <sup>2</sup>	R/kg	Sep 2022	1,293,245			1,215,013		1,598,118		1,424,025		861,736	802,358	
		Juni 2022	2,663,977			110,222,222		77,600,000		7,264,151		1,056,604	887,967	
		Sep 2021	809,792			790,669		862,830		826,625		787,671	659,664	
	US\$/oz	Sep 2022	2,359			2,216		2,915		2,598		1,572	1,464	
		Juni 2022	5,315			219,903		154,819		14,493		2,108	1,772	
		Sep 2021	1,722			1,681		1,834		1,757		1,675	1,402	
<b>Investitionsausgaben</b>														
Entwicklung der	Rm	Sep 2022	472			208		174		90		-	-	
		Juni 2022	-			-		-		-		-	-	
		Sep 2021	729			324		270		135		-	-	
Nachhaltiges Kapital	Rm	Sep 2022	409			109		150		37		-	113	
		Juni 2022	455			35		58		32		-	330	
		Sep 2021	342			94		128		45		-	75	
Unternehmen und	Rm	Sep 2022	488			-		105		-		-	53	
		Juni 2022	220			-		20		-		-	(17)	
		Sep 2021	97			-		43		2		-	14	
Investitionsausgaben	Rm	Sep 2022	1,369			317		429		127		-	166	
		Juni 2022	675			35		78		32		-	313	
		Sep 2021	1,168			418		441		182		-	89	
	US\$m	Sep 2022	80			19		25		7		-	10	
		Juni 2022	43			2		5		2		-	20	
		Sep 2021	80			29		30		12		-	6	

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 30. September 2022, 30. Juni 2022 und 30. September 2021 betragen R17,05/US\$, R15,59/US\$ bzw. R14,63/US\$

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

<sup>1</sup> Die Betriebskosten sind die durchschnittlichen Produktionskosten; die Betriebskosten pro Tonne werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum gefrästen/verarbeiteten Tonnen geteilt werden, und die Betriebskosten pro Kilogramm (und Unze) werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch das im selben Zeitraum produzierte Gold geteilt werden.

<sup>2</sup> Die All-in-Kosten werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien des World Gold Council berechnet. Die All-in-Kosten schließen Einkommenssteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind, aus. Die All-in-Kosten setzen sich zusammen aus den nachhaltigen All-in-Kosten, d.h. den Kosten für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der All-in-Kostenberechnung angegeben werden, sowie den Unternehmens- und größeren Kapitalausgaben im Zusammenhang mit dem Wachstum. Die nachhaltigen All-in-Kosten pro Kilogramm (und Unze) und die All-in-Kosten pro Kilogramm (und Unze) werden berechnet, indem die nachhaltigen All-in-Kosten bzw. die All-in-Kosten in einem Zeitraum durch das gesamte im selben Zeitraum verkaufte Gold geteilt werden. Für eine Überleitung der Umsatzkosten vor Abschreibungen zu den All-in-Kosten siehe "All-in-Kosten - Quartale".

<sup>3</sup> Die Projektausgaben des Unternehmens für die Quartale zum 30. September 2022, 30. Juni 2022 und 30. September 2021 beliefen sich auf R330 Mio. (19 Mio. US\$), R217 Mio. (14 Mio. US\$) bzw. R38 Mio. (3 Mio. US\$), wovon der Großteil auf das Burnstone-Projekt entfiel

# Europäische Operationen

## Sibanye-Stillwater-Raffinerie Sandouville

### Batterie Metall geteilt

	Sep 2022		Juni 2022	
<b>Produzierte Mengen (Tonnen)</b>		%		%
Nickel-Salze <sup>1</sup>	650	39%	668	23%
Nickel Metall	1.003	61%	2.251	77%
<b>Nickelproduktion insgesamt tNi</b>	<b>1.653</b>	<b>100%</b>	<b>2.919</b>	<b>100%</b>
Nickel-Kuchen <sup>2</sup>	68		123	
Kobaltchlorid (CoCl <sub>2</sub> ) <sup>3</sup>	37		78	
Eisen(III)-chlorid (FeCl <sub>3</sub> ) <sup>3</sup>	321		608	
<b>Verkaufsmengen (Tonnen)</b>				
Nickel-Salze <sup>1</sup>	529	31%	609	20%
Nickel Metall	1.177	69%	2.367	80%
<b>Verkauftes Nickel insgesamt tNi</b>	<b>1.706</b>	<b>100%</b>	<b>2.976</b>	<b>100%</b>
Kobaltchlorid (CoCl <sub>2</sub> ) <sup>3</sup>	51		95	
Eisen(III)-chlorid (FeCl <sub>3</sub> ) <sup>3</sup>	321		608	

<b>Nickeläquivalent Korbpreis</b>	<b>Einheit</b>	<b>Sep 2022</b>	<b>Juni 2022</b>
<b>Durchschnittlicher Korbpreis für Nickeläquivalent</b>	<b>R/tNi</b>	<b>384,525</b>	471,774
	<b>US\$/tNi</b>	<b>22,553</b>	30,261

<b>Nickeläquivalente nachhaltige Kosten</b>	<b>Einheit</b>	<b>Sep 2022</b>	<b>Juni 2022</b>
Umsatzkosten vor Abschreibungen und ...	Rm	882	1,260
Kohlenstoffsteuer	Rm	-	-
Kosten für die Gemeinschaft	Rm	-	-
Aktienbasierte Vergütungen	Rm	-	-
Rehabilitationszinsen und Amortisationen	Rm	1	1
Pachtverträge	Rm	15	10
Nachhaltige Investitionsausgaben	Rm	23	19
Weniger: Kredit für Nebenerzeugnisse	Rm	(43)	(44)
<b>Nickeläquivalente nachhaltige Kosten</b>	<b>Rm</b>	<b>878</b>	1,246
Nickel Verkaufte Produkte	tNi	1,706	2,976
<b>Nickeläquivalente nachhaltige Kosten</b>	<b>R/tNi</b>	<b>514,654</b>	418,683
	<b>US\$/tNi</b>	<b>30,185</b>	26,856

<b>Ausbeute an Nickel<sup>4</sup></b>	<b>%</b>	<b>95.04%</b>	99.36%
---------------------------------------	----------	---------------	--------

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 30. September 2022, 30. Juni 2022 und 30. September 2021 betragen R17,05/US\$, R15,59/US\$ bzw. R14,63/US\$

<sup>1</sup> Nickelsalze bestehen aus wasserfreiem Nickel, Nickelchlorid mit niedrigem Natriumgehalt, Nickelchlorid Standard, Nickelcarbonat und Nickelchloridlösung

<sup>2</sup> Nickelkuchen fallen bei der Verarbeitung von Nickelmatte an und werden wieder in den Nickelraffinationsprozess zurückgeführt

<sup>3</sup> Kobaltchlorid und Eisen(III)-chlorid werden aus Nickelmatte durch ein anderes Raffinationsverfahren auf Auftragsbasis gewonnen

<sup>4</sup> Die Nickelausbeute ist der prozentuale Anteil des gesamten aus der Matte gewonnenen Nickels im Verhältnis zum Nickelgehalt der erhaltenen Matte.

# ALL-IN-KOSTEN - QUARTALE

## SA und US PGM Operationen

Die Zahlen sind in Millionen, sofern nicht anders angegeben.

R" Million	Gesamt US und SA PGM <sup>1</sup>	US BETRIEB		SA-OPERATIONEN							
		Gesamt US PGM <sup>2</sup>	Gesamt SA PGM <sup>1</sup>	Rustenburg	Marikana <sup>1</sup>	Kroondal	Platte Meile	Mimose	Unternehmen		
Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen <sup>3</sup>	Sep 2022	9,416	1,413	8,003	3,218	3,758	868	159	511	(511)	
	Juni 2022	9,696	2,045	7,651	3,208	3,364	937	142	461	(461)	
	Sep 2021	9,598	1,820	7,778	2,647	4,077	914	140	419	(419)	
Lizenzgebühren	Sep 2022	374	-	374	258	112	4	-	26	(26)	
	Juni 2022	316	-	316	94	219	3	-	39	(39)	
	Sep 2021	573	-	573	269	302	2	-	42	(42)	
Kohlenstoffsteuer	Sep 2022	(1)	-	(1)	-	-	(1)	-	-	-	
	Juni 2022	1	-	1	-	1	-	-	-	-	
	Sep 2021	(1)	-	(1)	-	(1)	-	-	-	-	
Kosten für die Gemeinschaft	Sep 2022	22	-	22	-	22	-	-	-	-	
	Juni 2022	54	-	54	-	54	-	-	-	-	
	Sep 2021	92	-	92	3	89	-	-	-	-	
Veränderung der Bestände	Sep 2022	1,462	398	1,064	375	689	-	-	(3)	3	
	Juni 2022	913	(108)	1,021	232	789	-	-	4	(4)	
	Sep 2021	982	74	908	711	197	-	-	(6)	6	
Aktienbasierte Vergütungen <sup>4</sup>	Sep 2022	54	12	42	16	19	7	-	-	-	
	Juni 2022	147	68	79	29	35	14	1	-	-	
	Sep 2021	50	21	29	12	13	4	-	-	-	
Rehabilitationszinsen und Amortisationen <sup>5</sup>	Sep 2022	35	13	22	(8)	10	20	-	1	(1)	
	Juni 2022	53	13	40	1	20	19	-	11	(11)	
	Sep 2021	64	8	56	(1)	40	17	-	1	(1)	
Pachtverträge	Sep 2022	16	2	14	3	10	1	-	-	-	
	Juni 2022	15	1	14	3	9	2	-	-	-	
	Sep 2021	12	-	12	2	9	1	-	-	-	
Entwicklung der Erzreserven	Sep 2022	1,313	723	590	194	396	-	-	-	-	
	Juni 2022	1,196	641	555	173	382	-	-	-	-	
	Sep 2021	739	296	443	168	275	-	-	-	-	
Nachhaltige Investitionsausgaben	Sep 2022	758	293	465	140	242	80	3	258	(258)	
	Juni 2022	640	211	429	148	208	68	5	181	(181)	
	Sep 2021	592	143	449	115	268	58	8	118	(118)	
Weniger: Kredit für Nebenerzeugnisse	Sep 2022	(2,327)	(196)	(2,131)	(888)	(981)	(238)	(23)	(190)	189	
	Juni 2022	(2,940)	(348)	(2,592)	(1,063)	(1,242)	(271)	(16)	(222)	222	
	Sep 2021	(2,591)	(319)	(2,272)	(676)	(1,347)	(243)	(6)	(134)	134	
<b>Total All-in-sustaining Kosten<sup>4</sup></b>	Sep 2022	<b>11,122</b>	<b>2,658</b>	<b>8,464</b>	<b>3,308</b>	<b>4,277</b>	<b>741</b>	<b>139</b>	<b>603</b>	<b>(604)</b>	
	Juni 2022	10,091	2,523	7,568	2,825	3,839	772	132	474	(474)	
	Sep 2021	10,110	2,043	8,067	3,250	3,922	753	142	440	(440)	
Plus: Unternehmenskosten, Wachstum und Investitionsausgaben	Sep 2022	642	434	208	1	207	-	-	-	-	
	Juni 2022	420	211	209	-	209	-	-	-	-	
	Sep 2021	645	583	62	-	62	-	-	-	-	
<b>Total All-in-Kosten<sup>4</sup></b>	Sep 2022	<b>11,764</b>	<b>3,092</b>	<b>8,672</b>	<b>3,309</b>	<b>4,484</b>	<b>741</b>	<b>139</b>	<b>603</b>	<b>(604)</b>	
	Juni 2022	10,511	2,734	7,777	2,825	4,048	772	132	474	(474)	
	Sep 2021	10,755	2,626	8,129	3,250	3,984	753	142	440	(440)	
<b>PGM-Produktion</b>	4Eoz - 2Eoz	Sep 2022	<b>534,752</b>	<b>85,889</b>	<b>448,863</b>	<b>179,438</b>	<b>180,316</b>	<b>48,120</b>	<b>12,319</b>	<b>28,670</b>	-
	Juni 2022	535,262	107,650	427,612	155,831	180,815	51,797	9,658	29,511	-	
	Sep 2021	658,101	144,325	513,776	183,606	226,591	61,083	13,726	28,770	-	
	kg	Sep 2022	<b>16,633</b>	<b>2,671</b>	<b>13,961</b>	<b>5,581</b>	<b>5,608</b>	<b>1,497</b>	<b>383</b>	<b>892</b>	-
	Juni 2022	16,649	3,348	13,300	4,847	5,624	1,611	300	918	-	
	Sep 2021	20,469	4,489	15,980	5,711	7,048	1,900	427	895	-	
<b>All-in-Nachhaltigkeitskosten</b>	R/4Eoz - R/2Eoz	Sep 2022	<b>21,977</b>	<b>30,947</b>	<b>20,143</b>	<b>18,435</b>	<b>23,719</b>	<b>15,399</b>	<b>11,283</b>	<b>21,032</b>	-
	Juni 2022	19,953	23,437	19,010	18,129	21,232	14,904	13,667	16,062	-	
	Sep 2021	16,065	14,156	16,633	17,701	17,309	12,327	10,345	15,294	-	
	US\$/4Eoz -	Sep 2022	<b>1,289</b>	<b>1,815</b>	<b>1,181</b>	<b>1,081</b>	<b>1,391</b>	<b>903</b>	<b>662</b>	<b>1,234</b>	-
	Juni 2022	1,280	1,503	1,219	1,163	1,362	956	877	1,030	-	
	Sep 2021	1,098	968	1,137	1,210	1,183	843	707	1,045	-	
<b>Pauschalpreis</b>	R/4Eoz - R/2Eoz	Sep 2022	<b>23,245</b>	<b>36,000</b>	<b>20,638</b>	<b>18,441</b>	<b>24,867</b>	<b>15,399</b>	<b>11,283</b>	<b>21,032</b>	-
	Juni 2022	20,783	25,397	19,535	18,129	22,388	14,904	13,667	16,062	-	
	Sep 2021	17,090	18,195	16,761	17,701	17,582	12,327	10,345	15,294	-	
	US\$/4Eoz -	Sep 2022	<b>1,363</b>	<b>2,111</b>	<b>1,210</b>	<b>1,082</b>	<b>1,459</b>	<b>903</b>	<b>662</b>	<b>1,234</b>	-
	Juni 2022	1,333	1,629	1,253	1,163	1,436	956	877	1,030	-	
	Sep 2021	1,168	1,244	1,146	1,210	1,202	843	707	1,045	-	

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 30. September 2022, 30. Juni 2022 und 30. September 2021 betragen R17,05/US\$, R15,59/US\$ bzw. R14,63/US\$

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

<sup>1</sup> Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana beinhalten die Produktion und die Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten. Für eine Überleitung der Betriebskosten, AISC und AIC ohne PoC von Dritten, siehe "Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale" und "Überleitung der AISC und AIC ohne PoC von Dritten für Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale".

<sup>2</sup> Die Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet und die Leistung wird in SA-Rand umgerechnet. Zusätzlich zur Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe verarbeitet der Betrieb verschiedene Recycling-Materialien, die in den Statistiken für die 2E-PGM-Produktion, die nachhaltigen Gesamtkosten und die Gesamtkosten nicht enthalten sind.

<sup>3</sup> Die Umsatzkosten vor Amortisation und Abschreibung beinhalten alle Bergbau- und Verarbeitungskosten, Veredelungskosten für Dritte, allgemeine und administrative Kosten des Unternehmens sowie Genehmigungskosten.

<sup>4</sup> Anteilsbasierte Vergütungen werden auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts zum Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung berechnet und beinhalten nicht die Anpassung der anteilsbasierten Vergütungsverpflichtung mit Barausgleich an den beizulegenden Zeitwert zum Berichtszeitpunkt.

<sup>5</sup> Rehabilitation umfasst die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Umweltsanierung und die Amortisation der damit verbundenen aktivierten Rehabilitationskosten. Die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Umweltsanierungsverpflichtung und die Abschreibung der kapitalisierten Sanierungskosten spiegeln die periodischen Sanierungskosten im Zusammenhang mit der laufenden PGM-Produktion wider

<sup>6</sup> Die All-in-Kosten werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien des World Gold Council berechnet. Die All-in-Kosten schließen Einkommenssteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind, aus. Die All-in-Kosten setzen sich zusammen aus den nachhaltigen All-in-Kosten, d.h. den Kosten für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der All-in-Kostenberechnung angegeben werden, sowie den Unternehmens- und größeren Investitionsausgaben im Zusammenhang mit dem Wachstum. Die nachhaltigen All-in-Kosten pro Unze (und Kilogramm) und die All-in-Kosten pro Unze (und Kilogramm) werden berechnet, indem die nachhaltigen All-in-Kosten bzw. die All-in-Kosten in einer Periode durch die gesamte 4E/2E PGM-Produktion in derselben Periode geteilt werden.

#### Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für Total US und SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale

R" Million	Gesamt US und SA PGM			Gesamt SA PGM			Marikana		
	Sep 2022	Juni 2022	Sep 2021	Sep 2022	Juni 2022	Sep 2021	Sep 2022	Juni 2022	Sep 2021
Umsatzkosten vor Amortisation und Abschreibung, wie in der obigen Tabelle	9,416	9,696	9,598	8,003	7,651	7,778	3,758	3,364	4,077
Bestandsveränderungen wie in der obigen Tabelle angegeben	1,462	913	982	1,064	1,021	908	689	789	197
Abzüglich: Umsatzkosten für Chrom	(402)	(422)	(338)	(402)	(422)	(338)	(96)	(79)	(64)
<b>Gesamtbetriebskosten einschließlich PoC für Dritte</b>	<b>10,476</b>	<b>10,187</b>	<b>10,242</b>	<b>8,665</b>	<b>8,250</b>	<b>8,348</b>	<b>4,351</b>	<b>4,074</b>	<b>4,210</b>
Abzüglich: Anschaffungskosten für PoC	(790)	(565)	(593)	(790)	(565)	(593)	(790)	(565)	(593)
<b>Gesamtbetriebskosten ohne PoC für Dritte</b>	<b>9,686</b>	<b>9,622</b>	<b>9,649</b>	<b>7,875</b>	<b>7,685</b>	<b>7,755</b>	<b>3,561</b>	<b>3,509</b>	<b>3,617</b>
PGM-Produktion wie in der obigen Tabelle angegeben	534,752	535,262	658,101	448,863	427,612	513,776	180,316	180,815	226,591
Weniger: Mimosenproduktion	(28,670)	(29,511)	(28,770)	(28,670)	(29,511)	(28,770)	-	-	-
<b>PGM-Produktion ohne Mimosa</b>	<b>506,082</b>	<b>505,751</b>	<b>629,331</b>	<b>420,193</b>	<b>398,101</b>	<b>485,006</b>	<b>180,316</b>	<b>180,815</b>	<b>226,591</b>
Weniger: PoC-Produktion	(16,720)	(14,654)	(13,703)	(16,720)	(14,654)	(13,703)	(16,720)	(14,654)	(13,703)
<b>PGM-Produktion ohne Mimosa und PoC von Dritten</b>	<b>489,362</b>	<b>491,097</b>	<b>615,628</b>	<b>403,473</b>	<b>383,447</b>	<b>471,303</b>	<b>163,596</b>	<b>166,161</b>	<b>212,888</b>
<b>PGM-Produktion einschließlich Mimosa und ohne PoC von Dritten</b>	<b>518,032</b>	<b>520,608</b>	<b>644,398</b>	<b>432,143</b>	<b>412,958</b>	<b>500,073</b>	<b>163,596</b>	<b>166,161</b>	<b>212,888</b>
Gefräste/behandelte Tonnen	9,625	9,641	10,747	9,383	9,342	10,363	2,441	2,554	2,933
Weniger: Mimosen Tonnen	(340)	(360)	(352)	(340)	(360)	(352)	-	-	-
<b>PGM-Tonnen ohne Mimosa und PoC von Dritten</b>	<b>9,284</b>	<b>9,281</b>	<b>10,395</b>	<b>9,043</b>	<b>8,982</b>	<b>10,011</b>	<b>2,441</b>	<b>2,554</b>	<b>2,933</b>
Betriebskosten einschließlich PoC von Dritten	R/4Eoz-R/2Eoz 20,700	20,142	16,274	20,621	20,723	17,212	24,130	22,531	18,580
	US\$/4Eoz-US\$/2Eoz 1,214	1,292	1,112	1,209	1,329	1,176	1,415	1,445	1,270
	R/t 1,128	1,098	985	958	919	834	1,782	1,595	1,435
	US\$/t 66	70	67	56	59	57	105	102	98
Betriebskosten ohne PoC für Dritte	R/4Eoz-R/2Eoz 19,793	19,593	15,673	19,518	20,042	16,454	21,767	21,118	16,990
	US\$/4Eoz-US\$/2Eoz 1,161	1,257	1,071	1,145	1,286	1,125	1,277	1,355	1,161
	R/t 1,043	1,037	928	871	856	775	1,459	1,374	1,233
	US\$/t 61	67	63	51	55	53	86	88	84

#### Überleitung der AISC und AIC ohne PoC von Dritten für Total US und SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale

R" Million	Gesamt US und SA PGM			Gesamt SA PGM			Marikana		
	Sep 2022	Juni 2022	Sep 2021	Sep 2022	Juni 2022	Sep 2021	Sep 2022	Juni 2022	Sep 2021
Gesamte All-in-sustaining-Kosten, wie in der obigen Tabelle angegeben	11,122	10,091	10,110	8,464	7,568	8,067	4,277	3,839	3,922
Abzüglich: Anschaffungskosten für PoC	(790)	(565)	(593)	(790)	(565)	(593)	(790)	(565)	(593)
Hinzufügen: Nebenprodukt-Kredit von PoC	77	67	63	77	67	63	77	67	63
<b>Total All-in-sustaining Kosten ohne PoC von Dritten</b>	<b>10,409</b>	<b>9,593</b>	<b>9,580</b>	<b>7,751</b>	<b>7,070</b>	<b>7,537</b>	<b>3,564</b>	<b>3,341</b>	<b>3,392</b>
Plus: Unternehmenskosten, Wachstum und Investitionsausgaben	642	420	645	208	209	62	207	209	62
<b>Insgesamt All-in-Kosten ohne PoC von Dritten</b>	<b>11,051</b>	<b>10,013</b>	<b>10,225</b>	<b>7,959</b>	<b>7,279</b>	<b>7,599</b>	<b>3,771</b>	<b>3,550</b>	<b>3,454</b>
PGM-Produktion ohne Mimosa und PoC von Dritten	489,362	491,097	615,628	403,473	383,447	471,303	163,596	166,161	212,888
All-in-Nachhaltige Kosten ohne PoC von Dritten	R/4Eoz-R/2Eoz 21,271	19,534	15,561	19,211	18,438	15,992	21,785	20,107	15,933
	US\$/4Eoz-US\$/2Eoz 1,248	1,253	1,064	1,127	1,183	1,093	1,278	1,290	1,089
All-in-Kosten ohne PoC von Dritten	R/4Eoz-R/2Eoz 22,582	20,389	16,609	19,726	18,983	16,123	23,051	21,365	16,224
	US\$/4Eoz-US\$/2Eoz 1,324	1,308	1,135	1,157	1,218	1,102	1,352	1,370	1,109



## SA-Goldgeschäfte

Die Zahlen sind in Millionen, sofern nicht anders angegeben.

	R <sup>m</sup> Million	SA-OPERATIONEN							Unternehmen
		Gesamt SA Gold	Driefontein	Kloof	Beatrix	Cooke	DRD GOLD		
Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen <sup>1</sup>	Sep 2022	6,342	1,562	1,926	1,624	256	974	-	
	Juni 2022	3,784	915	1,059	701	154	955	-	
	Sep 2021	5,978	1,450	2,102	1,371	217	838	-	
Lizenzgebühren	Sep 2022	21	7	7	6	1	-	-	
	Juni 2022	2	-	-	1	1	-	-	
	Sep 2021	49	19	12	8	1	-	9	
Kohlenstoffsteuer	Sep 2022	1	-	-	1	-	-	-	
	Juni 2022	1	-	-	1	-	-	-	
	Sep 2021	-	-	-	-	-	-	-	
Kosten für die Gemeinschaft	Sep 2022	24	8	7	6	-	3	-	
	Juni 2022	33	12	10	8	-	3	-	
	Sep 2021	33	12	10	9	-	2	-	
Aktienbasierte Vergütungen <sup>2</sup>	Sep 2022	28	10	9	5	-	4	-	
	Juni 2022	51	21	15	10	-	5	-	
	Sep 2021	26	6	9	6	-	5	-	
Rehabilitationszinsen und Amortisationen <sup>3</sup>	Sep 2022	32	5	(3)	15	11	4	-	
	Juni 2022	31	8	(2)	10	12	2	1	
	Sep 2021	50	10	5	20	9	5	1	
Pachtverträge	Sep 2022	19	2	4	7	-	6	-	
	Juni 2022	21	1	4	7	1	8	-	
	Sep 2021	19	2	2	7	3	5	-	
Entwicklung der Erzreserven	Sep 2022	472	208	174	90	-	-	-	
	Juni 2022	-	-	-	-	-	-	-	
	Sep 2021	729	324	270	135	-	-	-	
Nachhaltige Investitionsausgaben	Sep 2022	409	109	150	37	-	113	-	
	Juni 2022	455	35	58	32	-	330	-	
	Sep 2021	342	94	128	45	-	75	-	
Weniger: Kredit für Nebenerzeugnisse	Sep 2022	(3)	(1)	(1)	(1)	-	-	-	
	Juni 2022	(2)	-	-	-	-	(2)	-	
	Sep 2021	(7)	(2)	(2)	(1)	-	(2)	-	
<b>Total All-in-sustaining Kosten<sup>4</sup></b>	Sep 2022	7,345	1,910	2,273	1,790	268	1,104	-	
	Juni 2022	4,376	992	1,144	770	168	1,301	1	
	Sep 2021	7,219	1,915	2,536	1,600	230	928	10	
Plus: Unternehmenskosten, Wachstum und	Sep 2022	505	-	105	-	-	53	347	
	Juni 2022	246	-	20	-	-	(17)	243	
	Sep 2021	125	-	43	2	-	14	66	
<b>Total All-in-Kosten<sup>4</sup></b>	Sep 2022	7,850	1,910	2,378	1,790	268	1,157	347	
	Juni 2022	4,622	992	1,164	770	168	1,284	244	
	Sep 2021	7,344	1,915	2,579	1,602	230	942	76	
<b>Verkauftes Gold</b>	kg	Sep 2022	6,070	1,572	1,488	1,257	311	1,442	-
	Juni 2022	1,735	9	15	106	159	1,446	-	
	Sep 2021	9,069	2,422	2,989	1,938	292	1,428	-	
	oz	Sep 2022	195,155	50,541	47,840	40,413	9,999	46,361	-
	Juni 2022	55,782	289	482	3,408	5,112	46,490	-	
	Sep 2021	291,575	77,869	96,099	62,308	9,388	45,911	-	
<b>All-in-Nachhaltigkeitskosten</b>	R/kg	Sep 2022	1,210,049	1,215,013	1,527,554	1,424,025	861,736	765,603	-
	Juni 2022	2,522,190	110,222,222	76,266,667	7,264,151	1,056,604	899,723	-	
	Sep 2021	796,008	790,669	848,444	825,593	787,671	649,860	-	
	US\$/oz	Sep 2022	2,207	2,216	2,787	2,598	1,572	1,397	-
	Juni 2022	5,032	219,903	152,159	14,493	2,108	1,795	-	
	Sep 2021	1,692	1,681	1,804	1,755	1,675	1,382	-	
<b>Pauschalpreis</b>	R/kg	Sep 2022	1,293,245	1,215,013	1,598,118	1,424,025	861,736	802,358	-
	Juni 2022	2,663,977	110,222,222	77,600,000	7,264,151	1,056,604	887,967	-	
	Sep 2021	809,792	790,669	862,830	826,625	787,671	659,664	-	
	US\$/Unze	Sep 2022	2,359	2,216	2,915	2,598	1,572	1,464	-
	Juni 2022	5,315	219,903	154,819	14,493	2,108	1,772	-	
	Sep 2021	1,722	1,681	1,834	1,757	1,675	1,402	-	

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 30. September 2022, 30. Juni 2022 und 30. September 2021 betragen R17,05/US\$, R15,59/US\$ bzw. R14,63/US\$

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

<sup>1</sup> Die Umsatzkosten vor Amortisation und Abschreibung beinhalten alle Bergbau- und Verarbeitungskosten, Veredelungskosten für Dritte, allgemeine und administrative Kosten des Unternehmens sowie Genehmigungskosten.

<sup>2</sup> Anteilsbasierte Vergütungen werden auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts bei der erstmaligen Erfassung berechnet und beinhalten nicht die Anpassung der anteilsbasierten Vergütungsverpflichtung mit Barausgleich an den beizulegenden Zeitwert zum Berichtszeitpunkt.

<sup>3</sup> Die Rehabilitation umfasst die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Umweltsanierungsverpflichtung und die Abschreibung der damit verbundenen aktivierten Rehabilitierungskosten. Die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Umweltsanierungsverpflichtung und die Abschreibung der kapitalisierten Sanierungskosten spiegeln die periodischen Sanierungskosten im Zusammenhang mit der laufenden Goldproduktion wider.

<sup>4</sup> Die All-in-Kosten werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien des World Gold Council berechnet. Die All-in-Kosten schließen Einkommenssteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind, aus. Die All-in-Kosten

setzen sich zusammen aus den nachhaltigen All-in-Kosten, d.h. den Kosten für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der All-in-Kostenberechnung angegeben werden, sowie den Unternehmens- und größeren Kapitalausgaben im Zusammenhang mit dem Wachstum. Die nachhaltigen All-in-Kosten pro Kilogramm (und Unze) und die All-in-Kosten pro Kilogramm (und Unze) werden berechnet, indem die nachhaltigen All-in-Kosten bzw. die All-in-Kosten in einem Zeitraum durch das gesamte im selben Zeitraum verkaufte Gold dividiert werden.

# BEREINIGTE EBITDA - ÜBERLEITUNG - QUARTALE

Angaben in Millionen - SA-Rand	Quartal bis September 2022								Quartal bis Juni 2022								Quartal bis September 2021									
	Region Nord- und Südamerika			Region Südliches Afrika (SA)			Europäische Region		Gruppe	Insgesamt	Region Nord- und Südamerika			SA-Region		Europäische Region		Gruppe	Insgesamt	Region Nord- und Südamerika			SA-Region		Gruppe	Insgesamt
	Gesamt US PGM	US Unterirdische PGM	US Recycling	SA PGM	SA-Gold	Batterie Metalle <sup>1</sup>	Körperschaffsteuer	Gesamt US PGM			US Unterirdische PGM	US Recycling	SA PGM	SA-Gold	Batterie Metalle <sup>1</sup>	Körperschaffsteuer	Gesamt US PGM			US Unterirdische PGM	US Recycling	SA PGM	SA-Gold	Batterie Metalle <sup>1</sup>		
Gewinn/(Verlust) vor Lizenzgebühren	356	(83)	439	7,374	(802)	(331)	(142)	6,455	1,520	1,090	430	8,854	(1,790)	103	(227)	8,460	3,021	2,502	519	10,043	1,192	(236)	14,020			
Bereinigt um:																										
Amortisation und Abschreibung	580	579	1	625	481	55	-	1,741	739	738	1	601	183	58	-	1,581	631	630	1	678	885	-	2,194			
Zinserträge	(101)	(32)	(69)	(83)	(124)	-	-	(308)	(103)	(7)	(96)	(131)	(116)	-	(1)	(351)	(94)	-	(94)	(45)	(160)	(2)	(301)			
Finanzaufwand	248	248	-	163	177	6	78	672	226	226	-	248	183	5	78	740	167	157	10	154	113	80	514			
Aktienbasierte Vergütungen	10	10	-	41	43	-	-	94	(8)	(8)	-	(25)	(8)	-	-	(41)	4	4	-	6	34	-	44			
Verlust/(Gewinn) aus Wechselkursdifferenzen <sup>4</sup>	160	160	-	125	4	(23)	-	266	(124)	(124)	-	189	24	(23)	-	66	(684)	(684)	-	83	(2)	-	(603)			
Verlust/(Gewinn) aus Fruiiv-Methode bewerteten Vermögenswerten	8	8	-	(135)	(518)	63	(39)	(621)	(1)	(1)	-	(350)	(787)	18	2	(1,118)	-	-	-	(83)	(527)	-	(610)			
Anteil am Ergebnis von nach der Fruiv-Methode bewerteten Vermögenswerten	-	-	-	(55)	(37)	-	3	(89)	-	-	-	(357)	(67)	-	4	(420)	-	-	-	(286)	(71)	-	(357)			
Verlust/(Gewinn) aus der Veräußerung von Sachanlagen	1	1	-	(15)	(18)	-	-	(32)	(4)	(4)	-	(17)	(11)	-	-	(32)	8	8	-	(1)	(10)	-	(3)			
Rückgängigmachung von Kosten der Umstrukturierung	-	-	-	(7)	-	-	-	(7)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
IFRS 16 Leasingzahlungen <sup>5</sup>	-	-	-	4	3	-	-	7	-	-	-	16	11	-	-	27	-	-	-	6	4	-	10			
Kosten für die betriebliche	(2)	(2)	-	(14)	(20)	(16)	-	(52)	(1)	(1)	-	(15)	(23)	(13)	-	(52)	-	-	-	(13)	(21)	-	(34)			
Sonstige nicht wiederkehrende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(25)	-	-	-	(25)	-	-	-	-	-	-	-			
Sonstige nicht wiederkehrende	6	6	-	309	-	-	14	329	-	-	-	(1)	-	-	63	62	5	5	-	-	(16)	14	3			
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>1,266</b>	<b>895</b>	<b>371</b>	<b>8,332</b>	<b>(811)</b>	<b>(246)</b>	<b>(86)</b>	<b>8,455</b>	<b>2,244</b>	<b>1,909</b>	<b>335</b>	<b>9,012</b>	<b>(2,426)</b>	<b>148</b>	<b>(81)</b>	<b>8,897</b>	<b>3,058</b>	<b>2,622</b>	<b>436</b>	<b>10,542</b>	<b>1,421</b>	<b>(144)</b>	<b>14,877</b>			

<sup>1</sup> Das Segment Battery Metals umfasst die Raffinerie Sandouville (Sandouville), Keliber Oy (Keliber) und Battery Metals Corporate sowie die Überleitungsstellen seit dem Datum des Inkrafttretens der Übernahme von Sandouville am 4. Februar 2022 und von Keliber am 14. März 2022 (gegebenenfalls werden die Projektkosten von Keliber gemäß den Rechnungslegungsgrundsätzen der Gruppe aktiviert)

<sup>2</sup> Battery Metals enthält einen Verlust vor Lizenzgebühren und Steuern in Höhe von 22 Mio. R im Zusammenhang mit Battery Metals Corporate und Ausgleichsposten für die drei Monate bis zum 30. September 2022 (24 Mio. R Gewinn vor Lizenzgebühren und Steuern für die drei Monate bis zum 30. Juni 2022)

<sup>3</sup> Battery Metals enthält einen Gewinn aus Finanzinstrumenten in Höhe von 22 Mio. R und 23 Mio. R im Zusammenhang mit Battery Metals Corporate und Überleitungsstellen für die drei Monate bis zum 30. September 2022 bzw. 30. Juni 2022

<sup>4</sup> Battery Metals enthält einen Verlust aus Wechselkursdifferenzen in Höhe von 45 Millionen R im Zusammenhang mit Battery Metals Corporate und Ausgleichsposten für die drei Monate bis zum 30. September 2022

<sup>5</sup> Battery Metals enthält Leasingzahlungen nach IFRS 16 in Höhe von 1 Mio. in Bezug auf Keliber sowohl für die drei Monate bis zum 30. September 2022 als auch für den 30. Juni 2022

## ENTWICKLUNGSERGEBNISSE

Die Erschließungswerte stellen die tatsächlichen Ergebnisse der Probenahmen dar und es wurden keine Anpassungen vorgenommen, die bei der Schätzung der Erzreserven erforderlich sein könnten. Alle nachstehenden Zahlen schließen die Schachtabteufungsmeter aus, die gegebenenfalls separat ausgewiesen werden.

### US-PGM-Betriebe

Quartal beendet		Sep 2022			Juni 2022			Neun Monate bis September 2022		
Riff		Stillwater inkl. Blitz	Ost- Blockstein	Stillwater inkl. Blitz	Ost- Blockstein	Stillwater inkl. Blitz	Ost- Blockstein			
<b>Gesamt US PGM</b>	Einheit									
Primäre Entwicklung	(m)	1,405	269	1,576	206	4,833	1,141			
Sekundäre Entwicklung	(m)	3,508	1,196	2,755	1,495	9,161	3,777			

### SA PGM-Betriebe

Quartal beendet		Sep 2022				Juni 2022				Neun Monate bis September 2022			
Riff		Bathopele	Thembe- lani	Khuseleka	Siphon-lele	Bathopele	Thembe- lani	Khuseleka	Siphon-lele	Bathopele	Thembe- lani	Khuseleka	Siphon-lele
<b>Rustenburg</b>	Einheit												
Fortgeschrittene	(m)	443	1,877	3,273	738	404	1,695	3,015	712	1,190	4,964	8,508	2,009
Fortgeschrittene am Riff	(m)	443	696	1,277	403	404	756	1,129	339	1,190	2,055	3,298	1,058
Höhe	(cm)	220	295	282	285	212	300	285	275	215	296	283	278
Durchschnittlicher Wert	(g/t)	2.9	2.3	2.2	2.9	3.0	2.4	2.2	3.1	2.9	2.3	2.2	3.0
	(cm.g/t)	632	670	630	815	643	717	617	860	626	690	618	827

### SA PGM-Betriebe

Quartal beendet		Sep 2022						Juni 2022						Neun Monate bis September 2022					
Riff		K3	Rowland	Saffy	E3	4B	K4	K3	Rowland	Saffy	E3	4B	K4	K3	Rowland	Saffy	E3	4B	K4
<b>Marikana</b>	Einheit																		
Primäre Entwicklung	(m)	8,996	4,263	3,953	867	914	2,317	8,535	4,928	4,049	780	968	908	24,209	13,832	11,124	2,296	2,671	3,253
Primäre Entwicklung - am Riff	(m)	6,687	2,532	2,390	455	556	759	6,322	3,168	2,378	343	623	169	18,147	9,066	6,817	1,180	1,745	930
Höhe	(cm)	217	219	238	230	214	239	216	219	234	217	221	237	216	219	232	221	219	238
Durchschnittlicher Wert	(g/t)	2.5	2.5	2.4	2.6	3.0	2.8	2.8	2.6	2.5	2.9	2.9	2.9	2.7	2.6	2.5	2.8	2.9	2.8
	(cm.g/t)	534	557	579	591	638	666	602	570	574	635	635	676	578	567	569	610	632	669

### SA PGM-Betriebe

Quartal beendet		Sep 2022				Juni 2022				Neun Monate bis September 2022			
Riff		Kopaneng	Bamba- nani	Kwezi	K6	Kopaneng	Bamba- nani	Kwezi	K6	Kopaneng	Bamba- nani	Kwezi	K6
<b>Kroondal</b>	Einheit												
Fortgeschrittene	(m)	586	789	531	556	527	843	501	395	1,591	2,165	1,585	1,161
Fortgeschrittene am Riff	(m)	436	271	420	478	376	422	250	331	1,073	1,083	880	891
Höhe	(cm)	242	214	223	240	245	215	222	229	239	215	220	242
Durchschnittlicher Wert	(g/t)	1.6	1.0	2.2	2.0	1.5	1.5	1.3	1.9	1.5	1.4	1.5	1.6
	(cm.g/t)	381	210	480	480	376	325	278	424	350	307	327	391

**SA-Goldgeschäfte**

Quartal beendet		Sep 2022			Juni 2022			Neun Monate bis September 2022		
Riff		Kohlenstoff Anführer	Hauptseite	VCR	Kohlenstoff Anführer	Hauptseite	VCR	Kohlenstoff Anführer	Hauptseite	VCR
<b>Driefontein</b>	Einheit									
Fortgeschrittene	(m)	443	223	610	-	-	-	1,	516	1,568
Fortgeschrittene am Riff	(m)	40	74	172	-	-	-	158	164	430
Breite des Kanals	(cm)	16	56	48	-	-	-	21	57	63
Durchschnittlicher Wert	(g/t)	42.5	7.4	35.6	-	-	-	37.5	9.4	43.7
	(cm.g/t)	666	414	1,707	-	-	-	779	540	2,737

**SA-Goldgeschäfte**

Quartal beendet		Sep 2022				Juni 2022				Neun Monate bis September 2022			
Riff		Kloof	Hauptseite	Libanon	VCR	Kloof	Hauptseite	Libanon	VCR	Kloof	Hauptseite	Libanon	VCR
<b>Kloof</b>	Einheit												
Fortgeschrittene	(m)	901	362	45	604	-	-	-	-	1,899	737	64	1,443
Fortgeschrittene am Riff	(m)	259	84	45	103	-	-	-	-	525	186	64	225
Breite des Kanals	(cm)	162	73	88	83	-	-	-	-	153	87	94	92
Durchschnittlicher Wert	(g/t)	10.9	10.3	2.9	16.7	-	-	-	-	11.9	10.6	2.8	14.8
	(cm.g/t)	1,766	755	253	1,397	-	-	-	-	1,814	923	261	1,355

**SA-Goldgeschäfte**

Quartal beendet		Sep 2022			Juni 2022			Neun Monate bis September 2022			
Riff		Beatrix	Kalkoen- krans		Beatrix	Kalkoen- krans		Beatrix	Kalkoen- krans		
<b>Beatrix</b>	Einheit										
Fortgeschrittene	(m)		1,	65		-	-			2,426	117
Fortgeschrittene am Riff	(m)		500	-		-	-			730	-
Breite des Kanals	(cm)		151	-		-	-			145	-
Durchschnittlicher Wert	(g/t)		7.6	-		-	-			7.9	-
	(cm.g/t)		1,	-		-	-			1,	-

**SA-Goldgeschäfte**

Quartal beendet		Sep 2022		Juni 2022		Neun Monate bis September 2022	
Riff		Kimberley		Kimberley		Kimberley	
<b>Brennstein</b>	Einheit						
Fortgeschrittene	(m)		223		-		260
Fortgeschrittene am Riff	(m)		-		-		-
Breite des Kanals	(cm)		-		-		-
Durchschnittlicher Wert	(g/t)		-		-		-
	(cm.g/t)		-		-		-

## SIBANYE STILLWATER LIMITED

### (SIBIRIEN-STILLWATER)

Eingetragen in der Republik Südafrika  
Registrierungsnummer 2014/243852/06  
Code teilen: SSW und SBSW  
Emittenten-Code: SSW  
ISIN: ZAE000259701

### LISTINGS

JSE: SSW  
NYSE: SBSW

### WEBSITE

 [www.sibanyestillwater.com](http://www.sibanyestillwater.com)

### GESCHÄFTSSITZ UND FIRMENSITZ

Constantia Büropark  
Bridgeview House, Gebäude 11, Erdgeschoss,  
Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road  
Park Weltevreden 1709  
Südafrika

Private Tasche X5  
Westonaria 1780  
Südafrika  
Tel: +27 11 278 9600  
Fax: +27 11 278 9863

### UNTERNEHMENSSEKRETÄRIN

#### Lerato Matlosa

E-Mail: [lerato.matlosa@sibanyestillwater.com](mailto:lerato.matlosa@sibanyestillwater.com)

### DIREKTOREN

Dr. Vincent Maphai\* (Vorsitzender)  
Neal Froneman (CEO)  
Charl Keyter (CFO)  
Dr. Elaine Dorward-King\*  
Harry Kenyon-Slaney\*  
Jeremiah Vilakazi\*  
Keith Rayner\*  
Nkosemntu Nika\*  
Richard Menell\*^  
Savannah Danson\*  
Susan van der Merwe\*  
Timothy Cumming\*  
Sindiswa Zilwa\*

\* Unabhängige nicht-exekutive

^ Leitender unabhängiger Direktor

## JSE SPONSOR

### JP Morgan Equities South Africa Proprietary Limited

Registrierungsnummer 1995/011815/07  
1 Fricker Straße  
Illovo  
Johannesburg 2196  
Südafrika

Private Tasche X9936  
Sandton 2146  
Südafrika

### RECHNUNGSPRÜFER

#### Ernst & Young Inc. (EY)

102 Rivonia Straße  
Sandton 2196  
Südafrika  
Private Tasche X14  
Sandton 2146  
Südafrika  
Telefon: +27 11 772 3000

### AMERIKANISCHE HINTERLEGUNGSSCHEINE TRANSFERAGENT

#### BNY Mellon Shareowner Korrespondenz (ADR)

Postfach 505000  
Louisville  
KY 40233-5000  
US gebührenfrei: +1 866 247 3871  
Tel: +1 201 680 6825  
E-Mail: [shrrelations@cpushareownerservices.com](mailto:shrrelations@cpushareownerservices.com)

#### Tatjana Wesselowskaja

Kundenbetreuer  
BNY Mellon  
Hinterlegungsscheine  
Direktverbindung: +1 212 815 2867  
Mobil: +1 203 609 5159  
Fax: +1 212 571 3050  
E-Mail: [tatyana.vesselovskaya@bnymellon.com](mailto:tatyana.vesselovskaya@bnymellon.com)

### VERSETZUNG SEKRETÄRE SÜDAFRIKA

#### Computershare Investor Services Proprietary Limited

Rosebank-Türme  
15 Biermann Avenue  
Rosebank 2196  
Postfach 61051  
Marshallstadt 2107  
Südafrika

## In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

### VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN

Die Informationen in diesem Dokument können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich derjenigen, die sich auf die Finanzlage von Sibanye Stillwater Limited ("Sibanye-Stillwater" oder die "Gruppe"), die Geschäftsstrategien, die Pläne und die Ziele des Managements für zukünftige Operationen beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil des Senior Managements und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die durch die zukunftsgerichteten Aussagen nahegelegt werden. Infolgedessen sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Dokument dargelegten, betrachtet werden.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In zukunftsgerichteten Aussagen werden häufig Wörter wie "werden", "würden", "erwarten", "prognostizieren", "potenziell", "können", "könnten", "glauben", "anstreben", "antizipieren", "anpeilen", "schätzen" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung verwendet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf künftige Ereignisse und Umstände beziehen und im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss genannten, betrachtet werden sollten. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von den Schätzungen oder Prognosen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, gehören unter anderem die künftige Finanzlage von Sibanye-Stillwater, Pläne, Strategien, Ziele, Kapitalausgaben, prognostizierte Kosten und erwartete Kosteneinsparungen, Finanzierungspläne, die Verschuldungssituation und die Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren; wirtschaftliche, geschäftliche, politische und soziale Bedingungen in Südafrika, Simbabwe, den Vereinigten Staaten und anderswo; Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu erhalten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Kredit- und andere Auflagen und Beschränkungen einzuhalten und Schwierigkeiten bei der Beschaffung zusätzlicher Finanzierungen oder Refinanzierungen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, seine Anleihen zu bedienen; Änderungen in den Annahmen, die Sibanye-Stillwaters Schätzung der aktuellen Mineralreserven zugrunde liegen; jegliches Versagen einer Abraumlagerungsanlage; die Fähigkeit, erwartete Effizienzsteigerungen und andere Kosteneinsparungen in Verbindung mit vergangenen, laufenden und zukünftigen Akquisitionen sowie in bestehenden Betrieben zu erreichen, und die Fähigkeit, diese erfolgreich zu integrieren; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, laufende oder zukünftige Akquisitionen abzuschließen; der Erfolg von Sibanye-Stillwaters Geschäftsstrategie und Explorations- und Erschließungsaktivitäten, einschließlich jeglicher vorgeschlagener, erwarteter oder geplanter Expansionen in die Batteriemetalle oder in angrenzende Sektoren und Schätzungen oder Erwartungen hinsichtlich des Unternehmenswertes; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen zu erfüllen, die von ihr verlangen, in einer Weise zu arbeiten, die den betroffenen Gemeinden einen progressiven Nutzen bringt; Änderungen des Marktpreises von Gold, PGMs, Batteriemetallen (z.g., (z.B. Nickel, Lithium, Kupfer und Zink) und der Kosten für Strom, Brennstoffe und Öl, neben anderen Rohstoffen und Versorgungsanforderungen; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit dem Unter- und Übertagebergbau; jede weitere Herabstufung der Kreditwürdigkeit Südafrikas; eine Anfechtung der Eigentumsrechte an einem der Grundstücke von Sibanye-Stillwater durch Landanwärter im Rahmen der Restitutions- und anderer Gesetze; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, ihre Strategie und alle diesbezüglichen Änderungen umzusetzen; das Ergebnis rechtlicher Anfechtungen der Bergbau- oder anderer Landnutzungsrechte der Gruppe; das Auftreten von Arbeitskonflikten, Unterbrechungen und Arbeitskämpfen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen bei der Auferlegung von Industriestandards, regulatorischen Kosten und relevanten Regierungsvorschriften, insbesondere Umwelt-, Nachhaltigkeits-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und neue Gesetze, die Wasser, Bergbau, Mineralienrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich deren Auslegung, die Gegenstand von Streitigkeiten sein kann; das Ergebnis und die Folgen potenzieller oder anhängiger Rechtsstreitigkeiten oder behördlicher Verfahren, auch in Bezug auf Umwelt-, Gesundheits- oder Sicherheitsfragen; die Nichteinhaltung ethischer Standards, einschließlich tatsächlicher oder angeblicher Fälle von Betrug, Bestechung oder Korruption; die Auswirkungen des Klimawandels oder anderer extremer Wetterereignisse auf das Geschäft von Sibanye-Stillwater; die Konzentration aller Endveredelungsaktivitäten und eines großen Teils der PGM-Verkäufe von Sibanye-Stillwater aus der Minenproduktion in den Vereinigten Staaten bei einem Unternehmen; die Feststellung einer wesentlichen Schwachstelle bei der Offenlegung und den internen Kontrollen der Finanzberichterstattung; die Auswirkungen der US-Steuerreformgesetze auf Sibanye-Stillwater und ihre Tochtergesellschaften; die Auswirkungen der südafrikanischen Devisenkontrollvorschriften auf die finanzielle Flexibilität von Sibanye-Stillwater; die Tätigkeit in neuen geografischen Gebieten und in einem regulatorischen Umfeld, in dem Sibanye-Stillwater bisher keine Erfahrungen gesammelt hat; Unterbrechungen der Energieversorgung, Einschränkungen und Kostensteigerungen; Unterbrechungen und Engpässe in der Versorgungskette sowie Preissteigerungen bei den Produktionsfaktoren; die regionale Konzentration der Betriebe von Sibanye-Stillwater; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten von zeitweiligen Unterbrechungen oder vorsorglichen Aussetzungen des Betriebs in den Minen aufgrund von Sicherheits- oder Umweltvorfällen (einschließlich Naturkatastrophen) und ungeplanten Wartungsarbeiten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, leitende Angestellte und Mitarbeiter mit ausreichenden technischen und/oder produktionstechnischen Fähigkeiten in seinen weltweiten Betrieben einzustellen und zu halten, um seine Ziele bei der Einstellung und Bindung von Arbeitskräften zu erreichen, sowie seine Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung von historisch benachteiligten Südafrikanern in seinen Führungspositionen zu erreichen; Versagen der Informationstechnologie, der Kommunikation und der Systeme von Sibanye-Stillwater; die Angemessenheit des Versicherungsschutzes von Sibanye-Stillwater; soziale Unruhen,

Krankheiten oder natürliche oder von Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der in Südafrika ansässigen Betriebe von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und die Ausbreitung anderer ansteckender Krankheiten, wie des Coronavirus (COVID-19). Weitere Einzelheiten zu den potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den von Sibanye-Stillwater bei der Johannesburger Börse und der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen, einschließlich des Integrierten Berichts 2021 und des Jahresberichts auf Formblatt 20-F für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr, beschrieben.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in dem Maße, in dem dies gesetzlich vorgeschrieben ist). Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern der Gruppe weder geprüft noch wurde darüber berichtet.

#### **NICHT-IFRS-MASSNAHMEN**

Die Informationen in diesem Dokument enthalten bestimmte Nicht-IFRS-Kennzahlen, darunter bereinigtes EBITDA, AISC und AIC. Diese Kennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und stellen keine Kennzahlen für die finanzielle Leistung von Sibanye-Stillwater nach IFRS dar. Diese Kennzahlen sollten nicht isoliert oder als Ersatz für die nach IFRS erstellten Leistungskennzahlen betrachtet werden. Sibanye-Stillwater stellt keine Überleitung der prognostizierten Non-IFRS-Finanzinformationen in diesem Bericht zur Verfügung, da sie nicht in der Lage ist, diese Überleitung ohne unangemessenen Aufwand zu erstellen.

#### **WEBSITEN**

In diesem Dokument enthaltene Verweise auf Informationen auf Websites (und/oder Social-Media-Seiten) dienen als Hilfe zum Auffinden dieser Informationen und sind nicht Bestandteil dieses Berichts.